

Mitteilungsblatt mit Abdruck der amtlichen Verlautbarungen

Jäger



A 12148
70. Jahrgang
Nr. 05/2024

in Schleswig-Holstein



Flächenkäufe für den Naturschutz

- Landesjägertag 2024
- Jugend-Bläser-Freizeit

%

Blaser R8 ULTIMATE

Kal. .308Win, .30-06Spring., 8x57JS · Schaftfarbe schwarzbraun ·
Lauflänge 52cm · Gewinde M15x1 · Blaser-Sattelmontage · inkl. Montieren und Einschießen
Premium-Optik nach Wahl:



Aktion

Abb. mit Sonderzubehör



Zeiss Conquest

V4 3-12x56 Abs. 60

Empf. VK-Preis: 7.224 Euro

Aktionspreis: 5.726 Euro



Zeiss Conquest

V6 2-12x50 M Abs. 60

Empf. VK-Preis: 8.124 Euro

Aktionspreis: 6.399 Euro



Minox RS-4

2,5-10x50 m.S. Abs. 4 LP

Empf. VK-Preis: 6.774 Euro

Aktions-Preis: 5.474 Euro



Leica Magnus

1,8-12x50i m.s. Abs. L-4A

Empf. VK-Preis: 9.019 Euro

Aktionspreis: 7.010 Euro

%



Browning 525 Game 1
Kal. 12/76 · Lauflänge 71cm · Stahlschrotbeschluss · 4 InvectorPlus Wechselchokes · jagdliche Gravur · Schaft in ölgeschliffen · inkl. Koffer

Empf. VK-Preis: 2.360 Euro **Aktionspreis: 1.795 Euro**

nur solange der Vorrat reicht



Abb. ähnlich

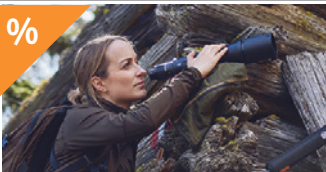
Browning Eclipse

Kal. .308Win oder .30-06Spring · Lauflänge 53 cm ·
Mündungsgewinde M14x1 · Zielfernrohr Zeiss V4

3-12x56 Abs. 60 · 2-teilige, abnehmbare Ringmontage ·

Empf. VK-Preis: 3.124 Euro **Aktionspreis: 2.248 Euro**

%



Den Durchblick behalten.
Mit dem ZEISS Dialyt
Jägerspektiv.



Aktion

Zeiss Dialyt 18-45x65

Empf. VK-Preis: 1.700 Euro
Aktionspreis: 1.084 Euro

nur solange der Vorrat reicht

%

Sport-Schrotpatronen

Bleifreie Patronen:

NSI Target Steel&Soft Trap	12/70 24g 2,5 mm	St./0,30
NSI Target Steel&Soft Trap	12/70 28g 2,5 mm	St./0,32
NSI Target Steel&Soft Skeet	12/70 24g 2,1 mm	St./0,30
NSI Steel&Soft Skeet Streu	12/70 24g 2,1 mm	St./0,41
NSI Superveloce Steel Trap	12/70 24g 2,5 mm	St./0,32
NSI Target Steel Trap HP	20/70 24g 2,5 mm	St./0,39
Rottweil Steel Trap	12/70 24g 2,4 mm	St./0,33
Rottweil Steel Trap	12/70 28g 2,4 mm	St./0,38
Rottweil Steel Skeet	12/70 24g 2,0 mm	St./0,33

Bleihaltige Patronen:

Nobel Trap&Skeet	12/70 24g 2,0,-2,4-2,25 mm	St./0,32
DUE Skeet Streu	12/70 24g 2,0 mm	St./0,35
Quattro Fluo	12/70 24g 2,4-2,25 mm	St./0,44
Quattro Fluo	12/70 28g 2,4 mm	St./0,47
Rottweil Trap	12/70 24g 2,4 mm	St./0,34
Rottweil Trap	12/70 28g 2,4 mm	St./0,37
Rottweil Skeet	12/70 24g 2,0 mm	St./0,34
Rottweil Skeet Streu	12/70 24g 2,0 mm	St./0,37

ab 1.000 Stck. 3% Rabatt, ab 5.000 Stck. 5% Rabatt- bei sortenreiner Abnahme

RWS .22 Hornet MJ 3,0g St./0,96

ab 500 Schuss 3% Rabatt, ab 1.000 Schuss 5% Rabatt

%

GETARNT UND GESCHÜTZT VOR INSEKTEN

Die Ural Anti-Insekt Serie von HART schützt durch Tanatex®-Behandlung vor Insekten, passt Sie dank der Pixel-Forest-Camouflage, an den Hintergrund an und ist dabei ultra leicht und robust.

Material: 92 % Polyester, 8 % Elasthan



HART

Jacke

Größe: S-3XL

Empf. VK-Preis
89,95 Euro

**Aktions-Preis:
74,95 Euro**



HART

Hose

Größe: S-3XL

Empf. VK-Preis
69,95 Euro

**Aktions-Preis:
59,95 Euro**

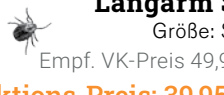


HART

Handschuhe

Empf. VK-Preis

42,95 Euro
**Aktions-Preis:
32,95 Euro**



HART

Langarm Shirt

Größe: S-3XL

Empf. VK-Preis 49,95 Euro

Aktions-Preis: 39,95 Euro



HART

T-Shirt

Größe: S-3XL

Empf. VK-Preis 44,95 Euro

Aktions-Preis: 34,95 Euro

FLÄCHENVERBRAUCH

WAIDMANNSSHEIL LIEBE JÄGERINNEN UND JÄGER!

Wenn sie dieses Editorial lesen, sind schon einige Tage im Mai 2024 vergangen und vielleicht werden Sie in der heimischen Gemeinschafts- oder Eigenjagd schon erfolgreich auf den Rehbock gewaidwerkt haben. Das ist gut so und so soll es auch bleiben. Denn unser Verband tritt dafür ein, dass das Revierjagdsystem in Schleswig-Holstein sowie die flächendeckende jagdliche Bewirtschaftung erhalten bleibt. Wir sprechen uns gegen jagdliche Einschränkungen in jeglicher Form aus. Vor allem dann, wenn landeseigene Naturschutzinstitutionen die vom Gesetzgeber vorgesehene Jagd, auf durch Steuergelder finanzierten Flächen untersagen und ein umfassendes Prädatorenmanagement unmöglich machen wollen.

Auf verschiedenen Ebenen gab es deshalb lange Diskussionen wie dem Flächenkauf seitens des Landes bzw. der vom Land begünstigten Institutionen Einhalt geboten werden kann. Natürlich müssen auch wir als anerkannter Naturschutzverband weitere Flächen erwerben, um ggf. Eigenjagden zu verhindern.

Ein Anfang wurde vor 20 Jahren mit der Initiative ProNatur gemacht. Die ProNatur-Flächen bieten großartige Rückzugsräume für die heimische Tier- und Pflanzenwelt und werden in die Obhut der Jägerschaft vor Ort gegeben, die diese Flächen dann auch nutzen und gestalten können. Lassen Sie uns hier weitermachen. Auch wir müssen Mittel bei den Kreisen für Flächenausgleiche usw. für diese Maßnahmen requirieren.

Das bedeutet aber auch, dass wir mehr Personal für diese Aufgaben gewinnen und uns leisten müssen, um bspw. Flächenaufkäufe abwickeln zu können. Wenn wir das wollen, werden wir auf lange Sicht um die Diskussion einer Beitragserhöhung nicht herumkommen. Denn die Aufgaben, die unser Verband bewältigen muss, wachsen von Tag zu Tag. Die Aufgabe der Jägerschaft wäre dann aber, auch in Zukunft über Landverkäufe zu informieren, damit der Verband dann tätig werden könnte. Dies ist schon lange mein persönlicher Vorschlag, der wegen nicht vorhandener Personalkapazitäten bisher nicht umgesetzt werden kann. Ich wünsche mit meinen vorgebrachten Zeilen einen kritischen Beitrag zur Diskussion im Lande beizusteuern.

Ich wünsche Ihnen für das Jagdjahr 2024/25 viel jagdlichen Erfolg und Ruhe in den Revieren!

Peter Stodian
Schatzmeister des
Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e. V.



Peter Stodian,
Schatzmeister

Premiumpartner
des LJV



FRANKONIA

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung



In diesem Heft:

Kurz & Bündig

- 6 Nachrichten und Aktuelles

Aus dem Landesverband

- 5 Landesjägertag 2024 in Neumünster
- 8 Die 8. Messe Outdoor jagd & natur in Neumünster - ein Rückblick
- 10 Flächenankäufe für den Naturschutz
- 12 Nachrichten aus dem LJV/DJV

Aus den Kreisjägerschaften

- 15 Infos und News aus Ihrem Kreis

Hundewesen

- 31 Hundewesen: Ehrungen beim Jagd-Gebrauchshundverein SH

Rubriken

- 3 Editorial
- 30 **Der Frischling** - Die Kinderjägerseite

Der Landesjägertag 2024

NEUMÜNSTER

Die Delegiertenversammlung des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e. V. (LJV) fand am 06. April im Rahmen der Messe „Outdoor jagd & natur“ in den Holstenhallen in Neumünster statt.

Auf der Tagesordnung standen die jagdpolitischen Ausführungen des Präsidenten Wolfgang Heins und auch Grußworte des DJV-Präsidenten Helmut Dammann-Tamke sowie die Ehrungen. Zunächst wurde jedoch in aller Stille den verstorbenen Verbandsmitgliedern gedacht. LJV-Präsident Wolfgang Heins nahm in seinem anschließenden Bericht Bezug auf die aktuelle politische Lage. Hier forderte Heins ein regional differenziertes Bestandsmanagement in Bezug auf den Wolf. Auch die Aufnahme des Goldschakals in das Jagdrecht wird seitens des Verbandes gefordert. Heins dankte zudem den Landtagsabgeordneten der Landtagsfraktionen sowie dem Landwirtschaftsministerium, dem Minister und der Staatssekretärin für die guten Gespräche und den konstruktiven Austausch in Bezug auf jagdliche Themen. Weitere aktuelle Themen standen im Fokus. Präsident Heins kritisierte die Auslegung des Urteils des OVG Münster bezüglich des Aufbewahrungsortes von Waffenschrankschlüsseln durch einige Behörden im Bundesgebiet. Auch betonte Heins, dass der Schutz der Ostsee wichtig

sei, aber der ursprünglich geplante Nationalpark Ostsee und der nun angestoßene Prozess weiterhin kritisch begleitet werde. Auch richtete Präsident Heins klar den Blick in Richtung Zukunft. „Wie aber soll, ja muss der Verband zukünftig aufgestellt sein, um den immer mehr zunehmenden Anforderungen gerecht werden zu können? Welche Erwartungen werden an den Verband gestellt? Und welches Personal muss dafür zur Verfügung stehen?“, fragte der Präsident in seiner Rede. Im Rahmen von Zukunftworkshops sollen diese Fragen zukünftig weitere Bearbeitung finden.

Das Präsidium wurde zudem im weiteren Verlauf entlastet. Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 wurde ebenso angenommen. Auch Ehrungen für besonders verdiente Mitglieder des Verbandes standen auf dem Programm. Volker Biß wurde mit der DJV-Verdienstnadel in Bronze geehrt. Die Verdienstnadel in Silber wurde an gleich vier außerordentlich engagierte Jäger verliehen: Stephan Gülck, Detlef Hars, Hans-Jürgen Dunkelmann und Klaus Schümann wurden mit der silbernen Verdienstnadel geehrt.

Staatssekretärin Anne Benett-Sturries

verlieh abschließend den Hubertus Cup für die beste Jugendarbeit innerhalb des Verbandes. Gemeinsam mit Präsidiumsmitglied Jörg Sticken, dem Vorsitzenden des Landesjugendringes Schleswig-Holstein Dr. Jochen Wilms und Landesjugendobfrau Jenny Ehmke bildete die Staatssekretärin die vierköpfige Jury. „In diesem Jahr möchten wir uns vorab recht herzlich bei der Staatssekretärin Anne Benett-Sturries und dem Landwirtschaftsministerium bedanken, die mit einem sehr großzügigen Beitrag die Preisgelder des Hubertus-Cups 2024 im Rahmen der Initiative „WIR gestalten Zukunft“ in diesem Jahr unterstützt haben.“, leitete Präsidiumsmitglied Jörg Sticken die Preisverleihung ein. Der erste mit 1000 EUR dotierte Preis ging an den Hegering Wangels der Kreisjägerschaft Oldenburg. Die Schlaufüchse (Kreisjägerschaft Neumünster) erreichten Platz zwei und wurden mit 500 EUR prämiert. Platz drei und somit 250 EUR Preisgeld gingen an den Hegering Hohner Harde der Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost.

Im Anschluss folgte die ausführliche Trophäenbesprechung durch Jan-Wilhelm Hammerschmidt (ehem. Kreisjägermeister Plön, Arbeitskreis Schalenwild), der die Auswertung der diesjährigen Landestrophäenschau bekannt gab und einen Überblick über den landesweiten Zustand des Schalenwilds lieferte. Der Landesjägertag wurde wiedermals und musikalisch auf höchstem Niveau umrahmt von den Jagdhornbläsern der Bläsergruppe Hohner Harde und dem Bläserkorps Hohenwestedt.

René Hartwig

Foto: Holstenhallen Neumünster - Messe OUTDOOR jagd & natur - SixConcept



Erstmals fand der Landesjägertag im modernen Kongresszentrum der Holstenhallen statt.

BRUNOX®

WAFFENPFLEGE




- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht !
- Verdrängt Feuchtigkeit !

brunox_ag




www.brunox.de



Foto: René Hartwig

v.l. Hilmar Freiherr v. Münchhausen (CIC), Frank Zabel (LJV), Minister Dirk Schrödter, LJV-Präsident Wolfgang Heins, Isabelle Mahnert & Wolf-Gunthram Frhr. v. Schenck (beide Wildpark Eekholt)

ROTWILD

Rotwildschutz mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz

Anfang März überreichte Digitalisierungsminister Dirk Schrödter im Wildpark Eekholt einen Förderbescheid für das Projekt „Rotwild ID“ an den LJV. Beim KI-Projekt werden mit Hilfe Künstlicher Intelligenz (KI) Fotos von Wildkameras ausgewertet. Die KI ist in der Lage, die verschiedenen Individuen zu unterscheiden – ähnlich einem Fingerabdruck. Hierdurch sollen die Wanderwege des Rotwildes lokalisiert und geschützt und neues Potenzial für die Errichtung von Grünbrücken erschlossen werden, denn die Rotwild-Populationen können nicht mehr durch Schleswig-Holstein wandern. Genetische Verarmung ist die dramatische Folge. Das Land fördert das KI-Projekt mit rund 70.000 Euro. LJV-Wildbiologe Frank Zabel erläuterte gemeinsam mit dem Präsidenten des Landesjagdverbandes Wolfgang Heins, Geschäftsführer Marcus Börner und Hilmar Freiherr von Münchhausen als Vertreter des CIC – The International Council for Game and Wildlife Conservation (CIC) im Wildpark Eekholt die Hintergründe und Ziele des Projektes. Ein großer Dank gilt Minister Schrödter, Familie Mahnert, Wildpark Eekholt-Geschäftsführer Wolf-Gunthram v. Schenck und dem gesamten Wildpark Eekholt für die Unterstützung des Projektes. **LJV**

GRÜNES LICHT FÜR 2. SAISON

Erfolg für Kitztaschen

Die Kitztaschen des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein stoßen bundesweit auf äußerst positive Resonanz. Nachdem bereits im Vorjahr 500 Kitztaschen in Schleswig-Holstein ausgegeben wurden, haben Carsten Schroedter, der am 22. April hierfür mit der DJV-Verdienstnadel in Bronze ausgezeichnet wurde, und Frank Zabel, die während der ersten Saison gesammelten Erfahrungen in das Design einfließen lassen und die Taschen nochmals überarbeitet. Nach dem hervorragenden Echo aus dem Vorjahr haben sich dieses Jahr auch die Landesjagdverbände aus Thüringen und Baden-Württemberg, mit 100 bzw. 500 Taschen an der Aktion beteiligt, sodass in diesem Frühjahr insgesamt 1.500 Taschen an Jungwildrettungs-Teams ausgegeben wurden. Gut Zweidrittel der 900 Taschen für Schleswig-Holstein wurden am Karfreitag in Hartenholm und am 6. April im Rahmen der Outdoor natur & jagd ausgegeben. Wenn auch Sie die LJV-Kitztaschen im Einsatz haben, so freuen wir uns über rege Nennung in den sozialen Medien und der Presse. Wir weisen noch einmal explizit darauf hin, dass Sie bitte keine Feldhasen in Stofftaschen verwahren, Taschen im Allgemeinen sind nicht für Hasen geeignet. **LJV**



LJV-Präsident Wolfgang Heins (2. v.l.) dankte den ehrenamtlichen Helfern für das Verteilen der Kitztaschen

Foto: Holstenhallen Neumünster – Messe OUTDOOR jagd & natur – SixConcept

SOLAR-ENERGIE BEIM LJV

Geschäftsstelle mit PV ausgestattet

Seit Anfang des Jahres ist die Geschäftsstelle mit einer PV-Anlage ausgestattet. Das zuvor sanierte Flachdach wurde nun mit Solarpanelen bestockt und deckt einen Teil des täglichen Energiebedarfes. Neben dem wirtschaftlichen Nutzen dient die Geschäftsstelle jetzt auch als Beispiel dafür, dass zuerst PV-Anlagen auf versiegelten Flächen oder Dächern angebracht werden müssen, bevor PV-Anlagen in die freie Landschaft geplant werden. Die Anlage leistet knapp 11 kWp. **LJV**

ERNEUERBARE ENERGIEN

Treffen BUND und NABU

Vertreter des LJV-Präsidiums trafen sich Anfang und Mitte März mit den Vertretern des BUND Schleswig-Holstein sowie dem neuen Vorsitzenden des NABU Schleswig-Holstein. Hintergrund der Gespräche waren unter anderem der Ausbau erneuerbarer Energien sowie der damit zusammenhängende Verlust von Flächen für den Natur- und Artenschutz. Außerdem wurden auch die wenigen Wildquerungen im Land thematisiert. Der positive Grundtenor der Gespräche richtete sich vor allem auf die Suche nach Gemeinsamkeiten, um ggf. zukünftig schlagkräftiger in Bezug auf ausgewählte Themen auftreten zu können. **LJV**



Foto: René Hartwig

Treffen von BUND und NABU, v.l.: Ole Eggers, Jürgen Leicher, Dietmar Ulbrich, Wolfgang Heins und Marcus Börner

Foto: Sonja Graumann



Treffen im Naturschutzgebiet Nienwohlder Moor

NATURSCHUTZ

Treffen im NSG Nienwohlder Moor

Anfang April kam es im Naturschutzgebiet (NSG) Nienwohlder Moor zu einem gemeinsamen Treffen zwischen Naturschutzakteuren. Unter den Anwesenden waren für den Landesjagdverband (LJV) Kolja Sick, Frau Lausmann als Flächenmanagerin der Stiftung Naturschutz, Tim Kruse von der Stiftungswacht und Sonja Graumann aus der Geschäftsstelle des LJV. Hauptthemen der Gebietsbegehung waren Wegeführung und Besucherlenkung, Beschilderung sowie das Problem illegal entsorgten Mülls. Die Anwesenden verpflichteten sich, in enger Abstimmung die angesprochenen Probleme anzugehen und eine verbesserte Zusammenarbeit zu fördern. Ein weiteres Treffen in drei Monaten wurde vereinbart. **LJV**

KREIS PLÖN

Jörg Höfer ist neuer Kreisjägermeister

Jörg Höfer hat zum 01. April 2024 das Amt des Kreisjägermeisters des Kreises Plön angetreten. Sein Stellvertreter ist Stefan Velfe. Jörg Höfer löst damit Jan-Wilhelm Hammerschmidt ab, welcher die ehrenamtliche Tätigkeit des Kreisjägermeisters über 20 Jahre ausübte. Zur Teilnahme an der Wahl des Kreisjägermeisters nach § 34 Abs. 4 des Landesjagdgesetzes wird zugelassen, wer Inhaber eines Jahresjagdscheines ist und im Kreis Plön den Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt hat oder Inhaber eines Eigenjagdbezirkes ist oder eine Jagd gepachtet hat. Das Präsidium und die Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes bedanken sich bei Jan-Wilhelm Hammerschmidt für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen seinem Nachfolger Jörg Höfer viel Erfolg und Weidmannsheil im Amt des Kreisjägermeisters. **LJV**

WTK

Vertrag verlängert

Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein und das Institut für Natur- und Ressourcenschutz der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) haben die Zusammenarbeit für die Betreuung des Wildtier-Katasters (WTK) bis zum Jahr 2025 verlängert. Da drauf haben sich Präsidium, Geschäftsführung und Universität geeinigt. Ob die zukünftige wissenschaftliche Betreuung des Wildtier Katasters Schleswig-Holstein auch nach 2025 an der CAU bleibt, ist offen. Aktuell werden Gespräche über die zukünftige wissenschaftliche Betreuung geführt. **LJV**

„Höchst zufrieden“

„8. OUTDOOR JAGD & NATUR“ - MIT STETIG WACHSENDER BESUCHERZAHL

Die gut 200 Aussteller waren höchst zufrieden mit dem großen Zuspruch der nunmehr 20.600 Besucher auf der „OUTDOOR jagd & natur“ vom 5. bis 7. April auf dem Messegelände der Holstenhallen Neumünster. Händler und Hersteller zeigten Trends und Neuheiten aus den Bereichen Jagen, Optik, Angeln, Bekleidung, Grillen, Camping, Fahrzeuge – fürs Gelände und zum Reisen.



Ansitzeinrichtungen und vieles mehr lockte die Besucher an



Viele Neuheiten konnten auf der Messe bewundert werden

Noch nie haben so viele Verbände diese Messe mit ihrem großen Fortbildungs- und Seminarprogramm als Treffpunkt und Interessenaustausch genutzt wie in diesem Jahr. Das zeigte sich besonders an der starken Präsenz der Präsidenten der Jagdverbände aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Dänemark, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Helmut Dammann-Tamke aus Niedersachsen ist zudem Präsident des Deutschen Jagdverbandes und war an zwei Tagen bei den verschiedenen Veranstaltungen als Redner und Teilnehmer dabei. Neben dem Landesjägertag des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein tagte unter anderem auch die Deutsche Wildtierrettung unter ihrem Vorsitzenden Andreas Brandt und bundesweit angereisten Delegierten. Der Verein wurde vor einigen Jahren auf der „OUTDOOR jagd & natur“ ins Leben gerufen.



Dirk Iwersen, Geschäftsführer der Holstenhallen Neumünster eröffnete die Outdoor 2024

Nachdem die Zahl der teilnehmenden Jagdgebrauchshundevereine auf 24 gestiegen ist, konnten sich die Verbände mit einer großzügigen Vorführfläche in einer eigenen Halle präsentieren. Für diese räumliche Anpassung gab es neben dem großen Zuspruch der interessierten Besu-

cher viel Lob von den Züchtern und Hundeführern. Die Jagdhalle konnte so wiederum mehr Aussteller mit Optiken, Waffen und weiterer Ausstattung aufnehmen, was das Publikum mit großem Zulauf honorierte.

Auch der Angelbereich hatte einiges zu bieten: Eine vielseitige Auswahl an Equipment, die Angebote des Landesangelverbandes ergänzt durch offene Vorträge von bekannten Anglern, wie Jörg Ovens, haben große und kleine Angler begeistert.

Kanus, Vans, Reisemobile, Geländewagen, Quads, E-Bikes – für jeden war etwas dabei, um draußen unterwegs zu sein. Die Aussteller präsentierten Fahrzeuge mit unterschiedlichster Ausstattung und stießen auf großes Interesse bei den reisefreudigen Besuchern.

Ein bundesweit beeindruckendes Ausbildungsprojekt, das der Outdoor-Ausrüster Globetrotter wieder auf der „OUTDOOR jagd & natur“ in Neumünster



Grünen-Politiker Lasse Petersdotter (li.) im Gespräch mit LJV-Geschäftsführer Marcus Börner



Heiner Rickers, Hauke Göttisch, Manfred Uekermann und Sönke Siebke wurden vom Präsidium auf der Outdoor begrüßt



Großer Andrang am Stand des Jägerinnen Forums



Auch für Balkon und Garten gab es Pflanzen



Landtagsabgeordneter Heiner Rickers (CDU) bei der Eröffnung

durchführte, war der Azubi-Schnäppchenmarkt auf 600 m². Für die begeisterten Besucher gab es zahlreiche Angebote aus den Bereichen Bekleidung, Ausrüstung, Kanus, Dachzelten und vielem mehr. Es war aber vor allem ein echter Gewinn für die Auszubildenden, die vielfältige Erfahrungen in Verkauf, Logistik und Marketing sammeln konnten und zum Schluss keine Waren mehr mit nach Hause nehmen mussten.

Draußen lockte besonders die Nord-Grill mit ihren Köstlichkeiten. Beim of-

fenen Grillwettbewerb am Samstag und auch der Landesgrillmeisterschaft am Sonntag wurde jeweils das beste Grillteam gekürt. Es wurde geschneibelt, gebrutzelt, probiert und am Ende ordentlich gejubelt – bei den Grillteams und auch bei den Gutscheingewinnern im Publikum.

Die nächste „OUTDOOR jagd & natur“ findet vom 4. bis 6. April 2025 in den Holstenhallen Neumünster statt – erneut mit der Grillmeisterschaft.

PM Holstenhallen

JAHRESTAGUNG NATURSCHUTZ

Flächenankäufe für den Naturschutz



Foto: René Hartwig

Exkursionsteilnehmer auf der ProNaturfläche in Schönberger Strand

Am 16. März 2024 fand in Schönberger Strand im Tagungslokal Haus Felsenburg die Jahrestagung der Obleute für Naturschutz statt. Die 25 Teilnehmer repräsentierten insgesamt 14 Kreisjägerschaften. Ein weiteres Treffen ist im nächsten Jahr am 15. März 2025 geplant. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Zunächst stand eine Exkursion zu einer ProNaturfläche in Schönberger Strand an. Es handelt sich bei der Fläche um ein 3,4 ha großes Feuchtgrünland in Sukzession (Erlenaufwuchs und Röhricht) mit periodisch trocken fallendem Flachgewässer für Amphibien und einer Steilwand aus Lehm als Brutgelegenheit für den Eisvogel. Die Fläche wird jährlich gemäht und das Gras abgefahren.

Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein (LJV) besitzt 282 ha ProNaturflächen, die u. a. aus Spenden der Initiative ProNatur des LJV erworben wurden und dem Naturschutz sowie dem Wild und der Jagd zur Verfügung stehen. Außerdem besitzen einige Kreisjägerschaften (KJS) eigene ProNaturflächen (Nordfriesland 122 ha, Eutin 11,5 ha, Rendsburg-West 8,5 ha).

Im Anschluss informierte Christoph Rabeler (Obmann für Naturschutz der KJS Nordfriesland) über den Flächenerwerb der KJS als eingetragener gemeinnütziger Verein seit 2009 sowie die Aufwertung dieser Flächen im Sinne des Naturschutzes. Insgesamt wurden bis Ende 2023 gut 94 ha an Grundstücksfläche für den Naturschutz erworben und darauf Biotop angelegt: 150 Gewässer wurden wieder hergestellt, 15 Gewässer wurden neu angelegt, 1922 Meter Knickwall wurden neu angelegt und bepflanzt, 2,1 ha wurden durch Gewässeranstau vernässt, auf knapp 16 ha wurden Artenschutzmaßnahmen umgesetzt und gut 2 ha Streuobstwiesen angelegt. Für den Grundstückerwerb wurden insgesamt fast 1,7 Mio. Euro aufgewendet. Seit 2010 wurden in der KJS Nordfriesland für die Anlage von Biotopen gut 217.000 Euro ausgegeben.

Nach der Mittagspause stellte sein Sohn, Thorsten Rabeler, die Umsetzung von über 20 Naturschutzprojekten als Privatper-

son auf mehr als 15 ha Fläche seit 2015 in seinem stadtnah gelegenen Jagdbezirk Melsdorf vor. Der Flächenankauf sowie die Biopogestaltung wurden fast ausschließlich aus privaten Mitteln und Spenden finanziert. Umgesetzt wurden Extensivierungsmaßnahmen, Aufforstungen, Gewässerneuanlagen und Revitalisierungen, Anlagen von Knicks und Blühstreifen teilweise in Eigenleistung mit einem Aufwand von über 300.000 EUR. Aktuell laufen auf zwei Flächen (7,9 ha) Erstaufforstungen mit einem Volumen von 950.000 EUR und weitere sind geplant. Aufgrund der stetig zunehmenden Größenordnung der betreuten Flächen und der damit verbundenen fiskalischen Auswirkungen führt Thorsten Rabeler mittlerweile einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Jahresabschlüssen und gibt sein Wissen gerne an Interessierte weiter. Zur Information der Bürgerschaft stellt Rabeler an Projektflächen Infotafeln auf und erhält positive Rückmeldungen. Außerdem hat er sich für DJV-Sonderpreis „Jäger pflanzen Vielfalt“ beworben.

Berichte aus den Kreisjägerschaften

Auch Lutz Henne, stellv. Vorsitzender der KJS Rendsburg-West, stellte in einem kleinen Vortrag die seit 2005 seitens der Kreisjägerschaft angekauften ca. 8,5 ha Fläche für den Naturschutz im Bereich seiner KJS vor. Es handelt sich dabei meist um Moorflächen. Zudem hat die KJS auf Flächen, die von Privatpersonen für mind. 20 Jahre zur Verfügung gestellt wurden, diverse Aufwertungen im Sinne des Naturschutzes umgesetzt: Moorvernässung, Teichanlagen als Wasserspeicher, Revitalisierung von Fischteichen und vieles mehr. Aktuell ist ein weiteres Projekt in Bargstedt von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) genehmigt, zwei weitere Projekte in Nienborstel und in Bendorf sind in der Planung schon sehr weit fortgeschritten und haben die Zusage



Foto: Christin Nowak

Amphibienteich mit Steilwand als Brutgelegenheit für den Eisvogel auf der ProNaturfläche

der UNB erhalten. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung berichteten die anwesenden Vertreter der Kreisjägerschaften über den Zustand der ProNaturflächen in ihrem KJS-Bereich. Teilweise sind diese den Vertretern aber auch (noch) nicht bekannt.

Die Gelder für den Flächenankauf und die Umsetzung der Biotopmaßnahmen auf den Flächen stammen bei den vorgestellten Projekten über die Kreisjägerschaften (NF und RD-West) als eingetragene gemeinnützige Vereine in erster Linie aus Ersatzgeldern oder Ökokonten (Ökopunkte). Zur Finanzierung der genannten Biotopmaßnahmen stehen zusätzlich noch die Jagdabgabe, S+E Gelder (Schutz- und Entwicklungsgelder) aus Landesmitteln über die UNB, Kreismittel, Mittel aus dem Artenschutz sowie Mittel aus dem Bundesprojekt "Blütenbunt und Insektenreich" zur Verfügung. Außerdem konnten über die Einrichtung einer Spendenplattform wie z. B. „wir-bewalden.sh“ Gelder für den Naturschutz generiert werden.

Ökokonto/Ökopunkte

Bis vor gut 10 Jahren konnten Flächen noch gut – teilweise mit Gewinn – über Ökopunkte erworben werden. Ein möglicher Gewinn floss direkt in den Erwerb einer weiteren Fläche.

Dabei wird eine zu erwerbende Fläche benötigt, die aufgewertet werden kann (z. B. eine Ackerfläche). Die aufgewertete Fläche wird von der UNB mit Ökopunkten bewertet (zwischen 5.000 bis 10.000 Punkte/ha). Die Ökopunkte können verkauft werden (z. B. für 3 Euro/ha).

Es muss bei der Entwicklung von Ökopunkten gewöhnlich immer mit dem Erwerb einer Liegenschaft in eine finanzielle Vorleistung gegangen werden. Danach kann dann nach Prüfung durch die UNB ein Ökokonto eröffnet werden. Bis zum Verkauf der Ökopunkte und damit dem Rückfluss der Vorleistungsgelder kann eine längere Zeit vergehen.

Ersatzgelder

In den letzten Jahren sind bei den UNBen große Mengen an Ersatzgeldern, z. B. aus der Anlage von Windkraftanlagen, vorhanden. Daher wird, statt mit Ökopunkten zu arbeiten, meistens nur noch der bequemere Weg über die Verwendung von Ersatzgeldern beschritten.

Ablauf eines Flächenkaufs über Ersatzgelder am Beispiel der KJS Nordfriesland:

- Hinweise aus der Jägerschaft, dass eine Fläche zu verkaufen ist.
- Der Verkäufer muss die Höhe des Kaufpreises nennen.
- Die Angemessenheit des Kaufpreises muss von der zuständigen Behörde in Flensburg (Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung LLnL bei der KJS Nordfriesland) bestätigt werden.
- An die UNB wird ein Antrag gesendet (hierfür gibt es ein Merkblatt der UNB).
- Dann wird auf den Zuwendungsbescheid der UNB gewartet (bis ein Antrag beschieden wird, können mehrere Monate vergehen).
- Abschließend ist der UNB ein Geldverwendungsnachweis vorzulegen. Anschließend an den Kauf erfolgen auf der jeweiligen Fläche die biotopgestaltenden Maßnahmen, um für Fauna und Flora wichtige Rückzugsinseln als Ruhezonen wiederherzustellen.

Ablauf einer Biotopschaffung über Ersatzgelder am Beispiel der KJS Nordfriesland:

- Gewässerneuanlage in Westre (2.500 m²)
- Aus der Region müssen 3 Angebote von Tiefbauern, Baggerbetrieben etc. beschafft werden.
- Der Günstigste bekommt den Zuschlag (ca. 15.000 bis 20.000 €).
- Geklärt sein muss, wo der Bodenaushub von ca. 2.500 m³ verbleiben kann (auf der Fläche, z. B. als Knickwall oder abfahren).
- An die UNB des Kreises wird ein detailliert ausgefüllter Antrag gesendet (hierfür gibt es ein Merkblatt der UNB).
- Die Genehmigung der Maßnahme muss vorher abgestimmt werden (UNB, Untere Wasserbehörde, örtlicher Wasser- und Bodenverband, Gemeinde).
- Dann wird auf den Zuwendungsbescheid der UNB gewartet (bis ein Antrag beschieden wird, können mehrere Monate vergehen – in diesem Bescheid steht bereits, welche Maßnahmen auf der Fläche umgesetzt werden können/müssen).
- Abschließend wird eine Maßnahme, die über die UNB beantragt wurde, von dieser bei einem Vor-Ort-Termin abgenommen.
- Beim Verwenden von Ersatzgeldern muss alle 2 Jahre ein kurzer Monitoringbericht an die UNB gegeben werden
- Beim Einsatz von Jagdabgabemitteln ist eine Dokumentation für den Fall einer Überprüfung durch den Rechnungshof (auch noch nach Jahren!) erforderlich.
- Die beschriebene Maßnahme soll ab September 2024 starten.

Intensiv wurde über die Finanzierung für Flächenankäufe diskutiert und über die Abläufe bei Antragstellungen an die UNB. Hier konnte Ute Lange wertvolle Hinweise geben. Wichtig ist immer ein „guter Draht“ zu den Behörden und ein gut vorbereiteter Antrag. Sehr hilfreich kann auch ein von einem Planungsbüro bereits ausgearbeiteter Pflege- und Entwicklungsplan mit Zielzustandskarte sein, der mit dem Antrag eingereicht wird.

Einige UNBen machen inzwischen Werbung für ihre Ersatzgelder. Diese zumeist aus dem Bau von Windkraftanlagen generierten Ersatzgelder sind zweckgebunden für den Naturschutz und reichlich vorhanden. Die Mindestförderungsgrenze liegt bei 5.000 EUR. Gefördert werden Artenschutzprojekte (für Fledermäuse, Wiesenvogel, Bruthilfen, Amphibienleitanlagen), Neuanlagen oder Aufwertung von Biotopen (Knicks, Alleen, Kleingewässer, Streuobstwiesen, Gehölz- und Baumpflanzungen) sowie der Flächenkauf (oder die langjährige Pacht) von ökologisch aufwertbaren Flächen sowie Renaturierungsmaßnahmen von Gewässern (naturnaher Ausbau, Entrohrung).

Gesucht werden Landeigentümer, die aufwertbare Flächen (im Idealfall Ackerflächen, die z. B. zu Feuchtgrünland aufgewertet werden können) langfristig (mind. 20 Jahre) für den Naturschutz zur Verfügung stellen. Die UNB vereinbart mit dem Landbesitzer einen Vor-Ort-Termin. Wird die Förderfähigkeit für die Fläche festgestellt, übernimmt die UNB die Kosten (z. B. Vermessung, Eintragungen im Grundbuch) und unterstützt bei der Antragstellung. Ebenso werden folgende Institutionen bei der Vertragsabwicklung und der Naturschutzberatung auf landwirtschaftlichen unterstützend tätig:

Landgesellschaft: www.lgsh.de, Lokale Aktionen: www.nwoe.de/lokale-aktion/katalog, Deutscher Verband für Landschaftspflege: www.naturschutzberatung-sh.de

Christin Nowok

Tag des Niederwildes 2024

Sie möchten dem Niederwild etwas Gutes tun, wissen aber nicht wie? Am 22. Juni 2024 treffen sich die Niederwild-Enthusiasten auf Gut Dobersdorf im Kreis Plön. Neben spannenden Vorträgen von Niederwild-Experten wie Paul Rössler, Werner Kuhn und Dr. Daniel Hoffmann, erwarten die Besucher auch zahlreiche Aussteller von A-Z. Natürlich ist auch an das leibliche Wohl gedacht und für unseren Nachwuchs gibt es Hüpfburgen und vieles mehr. Der „Tag des Niederwildes“ ist ein Tag für die ganze Familie. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

JUNGWILDRETTER

Was tun bei Gelegefunden bei der Jungwildrettung?

Immer wieder finden sich bei der Jungwildrettung auch Gelege von Wiesenbrütern. Für seltene Arten, wie Uferschnepfe, Brachvogel oder unsere Weißen, gibt es Schutzprogramme. Hier wird das Gelege vor Ort geschützt und der Landwirt erhält Ausgleichszahlungen. Für häufigere Arten wie Fasan und Stockente bleibt oft nichts anderes übrig, als die Gelege aufzuziehen und später auszuwildern. Der Landesjagdverband hat jetzt eine Liste mit Partnern zusammengestellt, die dies fachgerecht durchführen wollen.

Jungwildretter können sich bei Gelegefunden, auch früh morgens, an LJV-Mitarbeiter Christian Hertz-Kleptow (04347-908716, ch.hertz-kleptow@ljb-sh.de) wenden, der dann weitervermittelt!

Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie selber aufziehen und auswildern können.

LJV



Foto: Sebastian Grell

Am 22. Juni findet der Tag des Niederwildes statt. Weitere Infos gibt es über den QR-Code.

APRIL UND MAI:

Höchstrisiko für Vogelkollisionen

Laut den Daten des Tierfund-Katasters aus dem Jahr 2023 häufen sich tragischerweise in den Frühjahrsmonaten März bis Mai Verkehrsunfälle mit Vögeln. Eine Auswertung von 1.215 gemeldeten Fällen zeigt, dass im Frühling mit 521 Unfällen die meisten Kollisionen registriert wurden, was rund 43% der jährlichen Gesamtzahl der gemeldeten Unfälle entspricht. Die höchste Anzahl an Unfällen wurde im April mit 193 Fällen verzeichnet, dicht gefolgt vom Mai mit 192. Der März verzeichnet immerhin 136 Unfälle. Die Daten verdeutlichen, dass gerade in diesen Monaten besondere Vorsicht auf den Straßen geboten ist, um die gefährdete Vogelwelt zu schützen.

LJV

In den Frühjahrsmonaten kommt es zu vielen Unfällen mit Wildvögeln.

MITGLIEDERRABATTE
BEIM PKW-KAUF

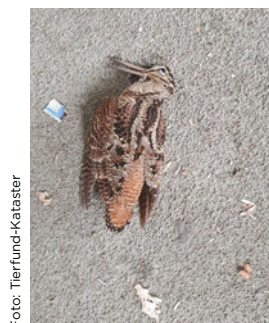


Foto: Tierfund-Kataster

THEMA STEUER

Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzen!

Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V. (LJV) und die Kreisjägerschaften sind gemeinnützige Vereine. Sie sind berechtigt, gem. § 51 AO Spenden zu empfangen und Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei Zuwendungen bis zu einem Betrag von 200 EUR genügt es, wenn der Empfänger (bspw. der LJV bzw. die Kreisjägerschaft) eine Körperschaft im Sinne des § 5.1.Nr 9 Körperschaftssteuergesetz ist. In diesem Fall reicht der Überweisungsbeleg zuzüglich einiger An-

gaben über den Empfänger der Zuwendungen aus, um diese von den Steuern absetzen zu können. Es muss der steuerbegünstigte Zweck, für den die Zuwendung verwendet wird, angegeben werden. Weitere wichtige Angaben auf dem zu erstellenden Beleg sind die Angaben über die Freistellung lt. Körperschaftssteuerbescheid und, ob es sich bei der Zuwendung um eine Spende oder einen Mitgliedsbeitrag handelt. Dies kann alles der Spender/Beitragszahler auf einem Beleg vermerken. Ein Vermerk auf dem Beleg und dem Überweisungsträger dazu sind im Rahmen der Steuererklärung ausreichend.

Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V. und die Kreisjägerschaften in Schleswig-Holstein machen dazu folgende Angaben:

LJV SH e.V.	Finanzamt Kiel,	Steuernummer: 20 292 80125 2017 23.09.2019
KJS Dithmarschen Nord,	Finanzamt Itzehoe,	Steuernummer: 18 292 71686
KJS Dithmarschen Süd,	Finanzamt Itzehoe,	Steuernummer: 18 293 73369
KJS Eckernförde,	Finanzamt Kiel,	Steuernummer: 20 292 71325
KJS Eiderstedt,	Finanzamt Husum,	Steuernummer: 15 292 81551
KJS Eutin,	Finanzamt Lübeck,	Steuernummer: 22 296 74297
KJS Flensburg,	Finanzamt Flensburg,	Steuernummer: 15 290 77749
KJS Kiel,	Finanzamt Kiel,	Steuernummer: 20 292 71333
KJS Lauenburg,	Finanzamt Lübeck,	Steuernummer: 22 294 74996
KJS Lübeck,	Finanzamt Lübeck,	Steuernummer: 22 290 79587
KJS Neumünster,	Finanzamt Kiel,	Steuernummer: 20 292 71340
KJS Nordfriesland,	Finanzamt Flensburg,	Steuernummer: 15 292 75919
KJS Oldenburg,	Finanzamt Lübeck,	Steuernummer: 22 298 72114
KJS Pinneberg,	Finanzamt Itzehoe,	Steuernummer: 18 299 71394
KJS Plön,	Finanzamt Kiel,	Steuernummer: 20 292 71358
KJS Rendsburg Ost,	Finanzamt Kiel,	Steuernummer: 20 292 71366
KJS Rendsburg West,	Finanzamt Kiel,	Steuernummer: 20 292 71374
KJS Schleswig,	Finanzamt Flensburg,	Steuernummer: 15 293 75331
KJS Segeberg,	Finanzamt Segeberg,	Steuernummer: 11 293 70059
KJS Steinburg,	Finanzamt Itzehoe,	Steuernummer: 18 290 81819
KJS Stormarn,	Finanzamt Oldesloe,	Steuernummer: 30 299 79320

Peter Stodian

Schatzmeister des LJV SH e.V.

WAHLEN 2024

Europa wählt ein neues Parlament

Das Verbot von bleihaltiger Schrotmunition durch die RE-ACH-Verordnung, die Verschärfung des Waffenrechts durch die EU-Feuerwaffenrichtlinie oder die Änderung des Schutzstatus des Wolfes nach FFH-Richtlinie – die europäische Gesetzgebung beeinflusst die Jagd in Deutschland zunehmend. Es ist deshalb sehr wichtig, der Jagd im Europäischen Parlament eine Stimme zu geben und die Jagdpolitik der kommenden Jahre mitzubestimmen. Der Deutsche Jagdverband (DJV) ruft alle wahlberechtigte Jägerinnen und Jäger dazu auf, sich an der Europawahl zu beteiligen. Zum zehnten Mal

wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union ihr Parlament, europaweit in der Zeit vom 6. bis zum 9. Juni, in Deutschland am 9. Juni 2024. Der DJV hat einen Fragenkatalog erstellt und sich mit diesem an die wichtigsten Parteien gewandt. Mit den sogenannten Wahlprüfsteinen sollen die Positionen der Parteien zu bestimmten jagdlich relevanten Themen abgefragt werden. Die Antworten der Parteien werden voraussichtlich ab Anfang Mai auf www.jagdverband.de veröffentlicht.

Das Europäische Parlament ist neben der Europäischen Kommission und dem Europarat eines der drei wichtigsten Gremien der Gesetzgebung und das einzige direkt gewählte Organ. Es nimmt maßgeblichen Einfluss auf fast alle Gesetzgebungsvorhaben der EU. Europaweit werden insgesamt 720 Abgeordneten neu gewählt – 96 davon in Deutschland. **DJV** >



Foto: Blanka Randschau

Abschlusskonzert 2023

JUGEND - BLÄSER - FREIZEIT

Mittendrin, statt nur dabei!

Vom 11. - 13. Oktober 2024 veranstaltet vom Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. im Wildpark Eekholt unter dem Motto: Natur – Wochenende im Herbst mit Abenteuer, Nachtwanderung, Spannung, Spaß und Jagdhornblasen.

Es erwarten Dich großartige Aktionen im Park. Hier werden wir eins mit der Natur und können Wildtiere hautnah erleben. Seid auch gespannt auf Überraschungen an geselligen Abenden.

Anreise: Freitag, 11. Oktober 2024 ab 16:00 – 17:00 Uhr

Abreise: Sonntag, 13. Oktober 2024, 12:00 Uhr gemeinsames Abschlusskonzert, danach Abreise der Teilnehmer

Anfänger sind uns herzlich willkommen, gerne wird eine Schnuppergruppe angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Jagdhörner können gestellt werden, meldet Euch einfach an.

Aufgrund von Spenden aus der Landeshubertusmesse konnten wir die Kosten wieder niedrig halten!

Die Kosten betragen für das Wochenende für Mitglieder des LJV S.-H. e.V. 65 Euro, für Nichtmitglieder und Gäste aus anderen Verbänden 75 Euro. Meldeschluss ist am 12. Juli 2024!

Zur Information:

Die Mitgliedschaft im Landesjagdverband S.-H. e.V. ist bis zum 16. Lebensjahr beitragsfrei und zeigt Solidarität zu unserem Verband. Das Anmeldeformular zur Freizeit ist unter www.ljv-sh.de zu finden.

Anmeldung ausschließlich über die Landesbläserobfrau.

Bei Rückfragen wendet Euch bitte direkt an die Landesbläserobfrau Mandi-Rose Wargenau-Hahn, Pommernweg 9, 24972 Steinbergkirche, Tel.: 04632-7515 E-Mail: landesblaeserobfrau1@gmx.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst bei Eingang der Seminargebühr wirksam. Die Rücknahme einer Meldung schließt Erstattungsansprüche aus. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung erfolgen nach der Anmeldung und dem Meldeschluss!

*Mandi-Rose Wargenau-Hahn,
Landesobfrau für das Jagdhornblasen*

WILDTIER-KATASTER SCHLESWIG-HOLSTEIN

Neue Referenzreviere

Für die Jägerschaft ist die Arbeit des Wildtier-Katasters von Bedeutung, weil jedes Jahr u. a. die Bestände des jagdbaren Wildes in Schleswig-Holstein eingeschätzt werden. Diese Daten werden mit Hilfe der Jägerschaft generiert und erfasst; zum einen durch Umfragen und zum anderen durch regelmäßiges Monitoring in den landesweit ca. 70 Referenzrevieren. Diese sollen in den unterschiedlichen Naturräumen Schleswig-Holsteins möglichst gleichmäßig verteilt sein, um repräsentative Aussagen treffen zu können.

Zum Frühjahr 2024 konnten folgende Referenzreviere neu hinzugewonnen werden: Alkersum auf Föhr, Revier Achtrup (Teilbereich) bei Leck und das Revier Fresendelf in der Eider-Treene-Sorge-Niederung. Für die bereits bestehende Referenzreviere Süderlügum, Jörl, Todenbüttel, Langenhorn, Süderdeich und Lindholm konnten neue Referenzrevierbetreuer gewonnen werden.

In einigen Naturräumen ist die Beteiligung leider stark zurückgegangen. Ein Hauptgrund dafür ist das zumeist fortgeschrittene Lebensalter der Referenzrevierinhaber. Nach über 20 Jahren kontinuierlicher ehrenamtlicher Mitarbeit für das Wildtier-Kataster scheidet nun viele altersbedingt aus. Es steht also ein Generationswechsel an – diesen gilt es zu bewältigen! Bitte unterstützen Sie uns, damit wir unsere für die ganze Jägerschaft wichtige Aufgabe weiterhin mit gutem Gewissen leisten können.

Landesweit werden neue Referenzreviere gesucht, die u. a. die Feldhasenzählung regelmäßig im Frühjahr und im Herbst durchführen. Sie bekommen eine Einweisung vor Ort und das Handwerkszeug gestellt.

Bitte wenden Sie sich an Frau Christin Nowok, mobil 0175 8015777, im Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein, zuständig für die Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Referenzreviere und der Hasenzählung. Dann können wir alles weitere besprechen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf - vielen Dank für Ihre Unterstützung!

WTK SH



Infos und News aus Ihrem Kreis



Foto: Privat

Die Besucher des Naturmobiles



Dithmarschen

Das Naturmobil zu Ostern in Windbergen

Auch in diesem Jahr wurde am Ostermontag das Naturmobil auf dem Hof von Rüdiger Geisler aufgebaut und lockte rund zweihundert Besucher an. Zweiundachtzig Kinder im Alter zwischen zwei und zwölf Jahren begaben sich auf die Eiersuche im angrenzenden Schuldwald. Nachdem die Bläser „Aufbruch zur Jagd“ spielten, waren die Kinder vom Ehrgeiz gepackt und trotzten dem regnerischen Wetter, sowie den Brombeersträuchern. Hat ein Kind das Ei mit der richtigen Nummer gefunden, wur-

de dieses am Naturmobil gegen eine Tüte mit Süßigkeiten, Möhren und Konfettisaatgut eingetauscht.

Die Jäger aus Windbergen, Busenwuth, Gudendorf und Elpersbüttel informierten Groß und Klein über die heimische Flora und Fauna, sowie die Aufgaben der Jäger. Auch die Erwachsenen haben hier einiges gelernt. In der Halle von Rüdiger Geisler konnten sich alle Gäste bei Kuchen und Gegrillten stärken. Es wurde geklönt, gespielt und sich weiteres Infomaterial der Jäger angesehen. Für das nächste Jahr hoffen alle auf besseres Wetter. Die Organisatoren freuen sich über die positive Resonanz und bedanken sich für die vielfältige Unterstützung.

Melanie Hahn



Foto: Privat

Günther Pausmer geehrt



Eiderstedt

Ehrung im Hegering Heverbund

Anlässlich der Versammlung des Hegerings Heverbund wurde Günther Pausmer vom Hegeringleiter Karsten Alberts für 50 Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband Schleswig-Holstein geehrt. Vor 50 Jahren durfte die Jagd in Westerhever noch im Vorland ausgeübt werden. Dort erlebte Günther viele Sternstunden mit seinem Jagdhund aufgrund der großen Entenstrecken. Neben der Niederwildjagd liegt ihm die Jagd auf unser Schwarzwild sehr am Herzen. Auf der Geest übte er die Schwarzwildjagd mit seinem Großen Münsterländer Odin an seiner Seite leidenschaftlich aus. Günther bedankte sich für viele Jahre kameradschaftliches Jagen in Westerhever und dem gesamten Hegering Heverbund.

Bodo Scheffels ➤



Eutin

Der Amphibienzaun an der Landesstraße 176 schützt alle!

Bereits Ende der 90iger Jahre wurde durch den Hegeverein Bosauer Winkel e.V. erkannt, dass im Bereich der L 176 von Hutzfeld in Richtung Majenfelde kommend, auf Höhe des Abzweigers Tedranshöhe vorwiegend, die Erd- und Knoblauchkröte und andere Amphibien ungeschützt über die Fahrbahn krochen, um in das gegenüberliegende Gewässer für die Fortpflanzung zu gelangen. Das Ergebnis dieser ungeschützten Überquerung ist jedem klar.

Seitdem war es für den Hegeverein Bosauer Winkel e.V. im Hegering Bosau eine innere Verpflichtung, dass ein sogenannter Amphibienzaun Jahr für Jahr wieder auf- und abgebaut werden sollte, um das o.a. Ergebnis dauerhaft zu vermeiden. Dies ist zudem der absolut mildeste Eingriff, um Leben zu schützen.

Der Auf- und Abbau durch den Hegeverein wird i.d.R. an die Temperaturen und die damit beginnende Wanderung vom Winterquartier zum Laichgewässer angepasst.

Das dann angewandte Prinzip ist denkbar einfach: Ein ca. 30 cm hoher Zaun aus PVC-Folie wird im Bereich der Überquerungswege gespannt und ca. alle 5 Meter wird ein 10 Liter Eimer im Boden versenkt. Die Kröten wandern dann vor der Barriere entlang und fallen irgendwann in einen der Eimer. Morgens und abends werden die Eimer von den ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern über die Fahrbahn gebracht und auf der anderen Seite dann entleert. Dabei ist immer wieder Flexibilität und Schnelligkeit gefragt, damit keine Krähe auf die Eimer aufmerksam wird.

Eine Aufgabe, die die Mitglieder aber immer wieder gerne machen, denn nur so wird der vermeidbare Unfalltod dauerhaft vermieden und auch die daraus resultierenden Gefahren für alle anderen Verkehrsteilnehmer vermieden.

Insgesamt können somit i.d.R. 400-500 Kröten gerettet werden!



Amphibienzaun an der L 176t

Micha George, 1. Vorsitzender des Hegerings Bosau, dankte allen Beteiligten für ihr wiederkehrendes und flexibles Engagement und freute sich über die schöne Gemeinschaftsaktion, die mit einem gemeinsamen Klönschnack mit Getränken auf dem angrenzenden Waldparkplatz endete.

Wieder mal ein weiteres schönes Beispiel dafür, dass Jägerinnen und Jäger alle Kreaturen hegen, pflegen und schützen!

Martin Rollmann



Herzogtum Lauenburg

Motorsägenkurs der Kreisjägerschaft

Am Samstag, den 16. März fand ein von mir organisierter Motorsägenkurs (Brennholzselbstwerberschein) für uns „Jägerinnen im Herzogtum“ statt.

Unter Leitung der Forstwirtschaftsmeisterin Johanne Herbst und Forstwirtschaftsmeister Steffen Burkhardt fand auf dem Betriebshof Meyer-Loos in Kogel, bei bestem Wetter der Kursus statt. Nach der Theorie am Vormittag konnten wir gestärkt, durch ein gesponsertes Mittagessen der KJS Herzogtum Lauenburg, in den Wald, um den praktischen Teil umsetzen.

Jede Teilnehmerin musste zwei Bäume fällen und sich mit den Techniken vertraut machen. Insbesondere auch im Hinblick auf die Motorsäge, Gefahren und den „Rundum Blick“ bei so einer Tätigkeit.

Ich möchte mich hier herzlichst bei Johanne und Steffen bedanken! Es war für uns alle sehr lehrreich und vor allem eine super angenehme Atmosphäre. Der leckere Kuchen und Kaffee nicht zu vergessen.

Selbstverständlich geht mein Dank auch an den Vorstand, der uns nicht mit leerem Bauch in den Wald gelassen hat. Herzlichen Dank für die Unterstützung meiner Ideen.

Aileen Dreyer



Die Teilnehmer des Kurses



Flensburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Trophäenschau

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Anträge und Genehmigung der Tagesordnung.
3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 08. Juni 2023.
4. Ehrung verstorbener Mitglieder.
5. Grußworte des Vertreters des LJV-SH e.V. sowie weiterer Gäste.
6. Jahresbericht der Vorsitzenden.
7. Vorstellung und Berichte der Kreisjägermeister „Stadt und Land“.
8. Kurzberichte der Obleute.
9. Kassenbericht und Entlastungen.
10. Wahlen zum Vorstand:
 - a) Obmann/Obfrau für das Jagdhorn-Bläserwesen
 - b) 1 Kassenprüfer/in
11. Ausgabe der Jägerbriefe
12. Anträge:
 - a.) Änderung des § 2 Ziffer 5 der Satzung: Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, unter anderem des Hunde- und Schießwesens im Sinne einer tierschutzgerechten Jagdausübung und Aus- und Fortbildung der Jägerschaft, Ausbildung von Jagdscheinanwärtern, sowie Betrieb eines Schießstandes.
 - b.) Weitere Anträge.
13. Ehrungen.
14. Trophäenbesprechung durch den stv. KJM Eckhard Hansen
15. Verschiedenes
Vor der Versammlung findet ab 19.00 Uhr ein jagdliches Konzert mit den Jäger-Bläsercorps „Flensburg-West“ und „Wanderup“ unter Leitung von Holger Jürgensen statt. *Dr. Marc Radke, 1. Vorsitzender*
Uwe Cap, Schriftführer

Ort: „Wester-Krug“ in Wanderup

Datum: 27. Mai 2024

Uhrzeit: 19.30 Uhr



Kiel

Mach mit beim Frühlingsfest!

Am 26. Mai 2024 findet im Kollhorst in Kiel von 14:00 bis 17:30 Uhr wieder das Frühlingsfest statt, bei dem auch wir als Kreisjägerschaft mitmachen.

Bei den letzten Veranstaltungen im Kollhorst waren wir immer gut vertreten, nicht nur von den zahlreichen Helfern direkt am Stand.

Auch das Bläsercorps war fleißig mit dabei und hat den Besuchern mit seinen jagdlichen Klängen das Brauchtum der Jäger nähergebracht.

Mit dabei waren beim letzten Mal sogar einige Jagdhunde, die unser Bild als waidgerechte Jagdgesellen abgerundet haben.

Das Frühlings- und Herbstfest im Kollhorst haben sich als Besuchermagnet für Groß und Klein etabliert und bieten uns als Jägerschaft eine großartige Gelegenheit, unsere Passion für die Jagd weiterzugeben. Wer also Lust und Zeit hat uns zu unterstützen, ist herzlich eingeladen am Stand mitzuhelfen.

Waidmannsheil!

Willem Sehmisch



Lübeck

„Aktuelle rechtliche Themen“ und „Rehwildbejagung“ — die Wintervorträge der KJS Lübeck

Die Kreisjägerschaft Lübeck hatte am 8. März 2024 zum Wintervortrag in das Restaurant Leonardo in Krummesse eingeladen. Auch in diesem Jahr waren die Mitglieder der KJS wieder sehr zahlreich gekommen, um den zwei interessanten und informativen Vorträgen zuzuhören und dabei gutes Essen zu genießen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der KJS Lübeck Wulf-Heiner Kummetz sprach Kreisjägermeister Dr. Horst Schulz über „Aktuelle rechtliche Themen, die Entwicklungen der jüngsten Zeit vom

Schießnachweis bis zur Waffenaufbewahrung“.

Er brachte die Zuhörer auf den neuesten Stand im Hinblick auf das Waffenrecht, das Jagdrecht und die Unfallverhütung. Er sprach über den Einsatz und deren korrekte Aufbewahrung, von Nachtsichttechnik sowie künstlichen Lichtquellen bei der Bejagung nun auch von Haarraubwild und Nutria, über die Tücken der „sicheren Aufbewahrung“ des Waffenschrankschlüssels (besser: Nachrüstung eines Zahlenschlosses), die Aufnahme des Wolfs ins Jagdrecht, den verbotenen Einsatz von Bleischrot in Feuchtgebieten und wies auf die aktuelle UVV-Jagd hin.

Im Anschluss folgte der informative Vortrag von Wildmeister Dirk Bacher über „Rehwildbejagung, Verschiedene Ansätze zur Bejagung von Rehwild“. Herr Bacher sprach über die vielfältigen Möglichkeiten der Bejagung der Schalenwildart, mit der wir alle zu tun haben. Auch wenn hier mitunter Weltanschauungen aufeinanderprallen würden, so war es dem Redner wichtig hervorzuheben, dass das Wesentliche für alle Beteiligten sei, bei allem Tun und Handeln die Kreatur mit dem gehörigen Respekt und Anstand zu behandeln. Extreme wie „wir jagen waldbaulich, nicht waidgerecht“ dürften nicht zugelassen werden. Auch wenn unterschiedliche Interessen aufeinanderträfen, müsste man sich an den Ansprüchen des Wildes und dessen Wohl orientieren.

Ein Dankeschön an unsere Referenten für diese bereichernden Vorträge!

Der Abend der Wintervorträge bot auch Gelegenheit, um in Anwesenheit der Jägerschaft der Leitung des Lehrreviers Moorgarten, Claudia Andernach mit Timm Fuhrmann und Karlheinz Theiß, einen besonderen Dank für ihr großes Engagement auszusprechen. Hierzu hatten aktive Jungjäger des Lehrreviers zusammen mit ehemaligen Mitjägern eine kleine Ansprache mit Präsentübergabe organisiert.

Janna Kauert





Nordfriesland

Besuch im Kindergarten in Ahrenviöl

Am 19. März 2024 haben acht Jägerinnen und Jäger des Hegeringes Schwesing, aus den Jagdgemeinschaften Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Immenstedt und Wester-Ohrstedt, den Kindergarten in Ahrenviöl besucht, um gemeinsam mit den Kindern Nistkästen zu bauen.

Eine tolle Aktion, gesponsert vom Landesjagdverband Schleswig-Holstein, die sich hervorragend dafür eignet, Kinder mit Tieren und deren Lebensweise vertraut zu machen.

Voller Vorfreude, Aufregung und bei gutem Wetter haben sich die Jägerinnen und Jäger sowie die 20 Kinder draußen mit Freude und Spaß ans Werk gemacht, sodass am Ende jedes Kind einen selbstgebauten Nistkasten mit nach Hause nehmen durfte.

Als Dankeschön wurden zum Abschied von den Kindern Lieder für die Jägerinnen und Jäger gesungen!

Vielen lieben Dank dafür, wir kommen jederzeit wieder gerne!

Bente Greifsmühlen

Neuigkeiten aus dem Hegering Schwesing

Am 19. Februar 2024 fand die Hegeringversammlung im Bildungshaus in Ahrenviöl statt.

Nach der wie immer stimmungsvollen Begrüßung durch die Jagdhornbläsergruppe unter der Leitung des Bläserobmannes Bernhard Nissen eröffnete der Hegeeringeleiter Eggert Clausen die Versammlung. Es folgten die jeweiligen Berichte der Obleute. Der Vorstand bleibt erfreulicherweise durch Wiederwahlen wie gehabt bestehen. Mit neuem Posten im Hegering, wurde nun mit in den Vorstand Bente Greifsmühlen zur Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit einstimmig gewählt.

Im letzten Jahr ist unser Ehrenmitglied



Foto: Privat

Kinder des Kindergarten in Ahrenviöl bauen Nistkästen

Hans-Jürgen Kuhr im Alter von 98 Jahren verstorben.

Hans-Jürgen war über 80 Jahre Mitglied im Landesjagdverband. Seine Familie hat anstelle von freundlich zugedachtem Blumenschmuck eine Spende zugunsten des Hegeringes Schwesing erbittet. Durch diese Spende konnte der Hegering neue Gehörstellwände, sowie zwei Warnschilder für die Treibjagden erwerben. Hierfür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei der Familie und den Angehörigen von Hans-Jürgen bedanken! Wir werden sein Andenken in Ehren halten und eine Plakette an die Gehörstellwände anbringen lassen!

Diesbezüglich konnten die Gehörstellwände bei der Hegeringversammlung das erste Mal für die Gehörbeschau genutzt werden.

Bente Greifsmühlen

Ehrungen

Ausgezeichnet mit der Treuenadel in Bronze für 25 Jahre Mitgliedschaft im DJV (Deutscher Jagdverband) wurde Peter Thomas Clausen (Schwesing) sowie Ernst-August Thiesen (Immenstedt) mit der Treuenadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Bente Greifsmühlen



Foto: Privat

Ausgezeichnet: Peter Thomas Clausen, Ernst-August Thiesen und Hegeringleiter Eggert Clausen (v.l.).

Hundeprüfung des Deutschen Teckel-Klubs

Am 17. März 2024 fand im Büschauer Forst sowie im Revier Ahrenviöl die (VP) Vielseitigkeitsprüfung, die sogenannte Meisterprüfung des DTK (Deutscher Teckel Klub) statt.

Von den sechs gemeldeten Teckeln konnten alle in bestechender Souveränität ihr Können in den Fächern Nachsuche auf Schweiß, Störbern, Spurlaut und Gehorsam zeigen, sodass alle Teckel das Leistungszeichen VP im 1. Preis erzielen konnten und somit nun Brauchbar für die Nachsuche und für die Stöberjagden sind.

Den Tagessieg machte Holger Kohn mit seiner Hündin Carla von Ahrenfjolde.

An alle Hundeführer herzlichen Glückwunsch und viel Waidmannheil für die Zukunft.

Bente Greifsmühlen



**Die Teilnehmer der
Meisterprüfung (Viel-
seitigkeitsprüfung)
des DTK im Revier
Ahrenviöl.**

Foto: Privat



Pinneberg

Ehrungen und viele Aktivitäten

Jahreshauptversammlung des Hegering V der Kreisjägerschaft Pinneberg

Die Leidenschaft hat kein Ende: Wer erst einmal die Jägerei entdeckt hat, bleibt dabei. So ist es jedenfalls bei Kerstin Schreiber und Michael Körner, bei Burghard Sparr, Hans-Georg Heinsohn und Hans-Peter Klostermeier. Auf der Versammlung des Hegering V der Kreisjägerschaft Pinneberg, zu dem die Gemeinden Wedel, Holm und Hetlingen gehören, wurden sie für 40- beziehungsweise 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ebenso wurden Kerstin Schreiber (Hundeobfrau) und Wolfgang Ladiges (Schriftführer) für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand geehrt. Hegeringleiter Detlef Kleinwort bedankte sich für das Engagement, mit vielen, vielen „Arbeitsstunden“ für die Aktivitäten im Hegering.

Apropos Aktivitäten: Von ihnen hatte der Hegering im vergangenen Jahr erneut eine Menge vorzuweisen. Die Jagdhornbläser feierten Erfolge beim Bundeswettbewerb, die Gruppe der Jägerinnen und Jäger, die beim Holmer Erntedankfest, am „Tag der Vereine“ und anderen Veranstaltungen auf sympathische Weise Werbung für die Jäger machte, war wieder einmal



HEUTE SCHON DEN BOCK GESCHOSSEN? DIE BREITENBURG BOCKJAGD

Die Breitenbock-Saison beginnt. Übernachten Sie im luxuriösen Hotel Breitenburg und gehen Sie vom 01.05.2024 bis zum 31.01.2025 auf Bockjagd – Jagdschein vorausgesetzt.

Für jeden geschossenen Bock wird eine Prämie in Höhe von € 150,00 erhoben.

www.hotel-breitenburg.de



Pinneberg

➤ stark, in der Hundeausbildung wurden von Mensch und Tier gute Leistungen gezeigt und auch die Schießwettbewerbe liefen erfolgreich ab.

Der Streckenbericht machte unter anderem deutlich, wie intensiv die Jäger gegen invasive Arten vorgehen, die einheimischen Tieren das Leben schwer machen. 83 Marderhunde wurden erlegt, das waren noch einmal zwei mehr als in der Saison zuvor. Bei den Nutrias, die unter anderem Deiche durch ihre Bauten destabilisieren können, ist die Steigerung sogar noch höher. Es wurden 191 Tiere erlegt, im Vergleich zu 135 im Vorjahr. Die Bejagung könnte noch effektiver erfolgen, wenn sie auch auf weiteren Flächen in der Elbmarsch ausgeübt werden könnte – doch hier sperren sich die betreffenden Institutionen des Landes.

Jörg Frenzel

Nistkästen bauen zum Geburtstag

Jagdgemeinschaft Borstel-Hohenraden wurde 100 Jahre alt

Auf eine genau 100 Jahre alte, spannende, arbeitsreiche und natürlich auch schöne Vergangenheit blickt die Jagdgemeinschaft Borstel-Hohenraden zurück – und nahm das zum Anlass, sich einmal mehr mit der Zukunft zu beschäftigen: den Kindern. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 4 a und b der Grundschule Borstel-Hohenraden bauten die Jägerinnen und Jäger Nistkästen

Die Mitglieder der Jagdgemeinschaft hatten im Vorwege Rohlinge gefertigt – aus einem 20 Zentimeter dicken und 30 Zentimeter langen Stamm. Die Kinder durften mit einem Bohrer ein Loch für den Einflug bohren, ein Dach aufsetzen und Aufhängenvorrichtung fertigen. Jedes Kind konnte einen Nistkasten mit nach Hause nehmen – Geburtstagsgeschenke andersherum!

Weil die Kindergruppe so groß war, wurde in Schichten gewerkelt. Während die eine Gruppe sich mit den Eigenheimen für



Foto: Privat

Strahlende Gesichter bei den Ehrungen der Hauptversammlung des Hegering V: Landesjagdpräsident Wolfgang Heins (von links), Michael Körner, Kerstin Schreiber, Burhhard Sparr, Hans-Georg Heinsohn und Wolfgang Ladiges. Auf dem Bild fehlt Hans Peter Klostermeier.

die Piepmätze beschäftigte, gab es für die anderen spannenden Naturkundeunterricht

In der Tenne der Jäger mit ihren vielen Präparaten baute Sophie Hachmann-Thießen einen Parcours mit den vor Ort lebenden Wildtiere auf und die Kinder plauderten munter über ihre Erfahrungen und zeigten ihr Wissen.

Den spannenden Abschluss bildete eine Vorführung der cleveren Jagdhunde –

die Kinder waren begeistert, was Vierbeiner so alles können, wenn sie gut ausgebildet wurden. Und streicheln ließen sich die Tiere natürlich auch, sodass der eine oder die andere seine Scheu vor Hunden verlor.

Aber was wäre so eine Geburtstagsfeier ohne Festmahl? Die Jägerinnen und Jäger bewirteten ihre kleinen Gäste mit gesundem Proviant, Getränken und natürlich auch ein paar Süßigkeiten *Jörg Frenzel*



Foto: Privat

Ende eines ereignisreichen (Geburts-)Tages: Die Kinder präsentierten stolz ihre Nistkästen.



Vorsitzender Hans Wörmcke (links) bedankte sich bei Dr. Helmut Fricke für dessen jahrelangen Einsatz im Elbmarschenhaus

Dr. Helmut Fricke sagt tschüss!

Kreisjägerschaft Pinneberg ehrt langjährigen Chef des Elbmarschenhaus-Teams.

Er besorgte Präparate und führte Tausende von Besucherinnen und Besuchern durch die Ausstellung. Er beantwortete geduldig Fragen so oft sie sich auch wiederholten. Er drehte und schnitt Naturfilme mit einmaligen Bildern, um sie auf dem Bildschirm im Jägerzimmer des Elbmarschenhauses, der Integrierten Station in der Haseldorfer Marsch zu präsentieren. Er motivierte mit Sachverstand ein kompetentes Team – die Rede ist von Dr. Helmut Fricke, einem der „Motoren“ der Öffentlichkeitsarbeit der Kreisjägerschaft Pinneberg.

Innerhalb von 16 Jahren investierte er unzählige Stunden, um Natur zu erklären und Sympathien für die Kreisjägerschaft zu gewinnen. Aber einmal muss Schluss sein. Der engagierte Jäger gab seinen Abschied zumindest im Elbmarschenhaus und die Team-Leitung in jüngere Hände ab.

Als dickes Dankeschön erhielt er vom Vorsitzenden Hans Wörmcke einen Gutschein für Kamera-Technik. Und er bekam natürlich auch großes Lob im Rahmen der Jahreshauptversammlung. *Jörg Frenzel*

Licht und Schatten bei der Kreisjägerschaft

Positive Mitgliederzahlen – aber wachsende Herausforderungen für die KJS Pinneberg

Die Kreisjägerschaft Pinneberg ist eine kräftige Gemeinschaft – und sie wird immer stärker. Die Mitgliederzahlen stiegen auch im abgelaufenen Jahr weiter an und sind mit 1.453 auf einem Rekordhoch. Das stellte Vorsitzender Hans Wörmcke während der Jahreshauptversammlung im Gartenbauzentrum Thiensen vor mehr als 120 Jägerinnen und Jägern sowie deren Gästen aus Politik, Verwaltung und des befreundeten Bauernverbandes heraus.

Diese Kraft wird auch gebraucht, denn vor den Mitgliedern liegen große Herausforderungen, von denen Hans Woermcke sowie Wolfgang Heins, Kreisjägermeister und Präsident des LJV Schleswig-Holstein berichteten.

Herausforderung Neozoen: Die invasiven Tierarten sind im Kreis Pinneberg weiter auf dem Vormarsch. 485 Nutrias wurden im vorigen Jagdjahr erlegt, im vorvergangenen Jahr waren es „nur“ 373 Stück. 654 Marderhunde wurden zur Strecke gebracht, im Jahr davor 644.

Herausforderung Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein: „Mittlerweile besitzt die Landesstiftung 40.000 Hektar und übt auf ihren Flächen das Jagdrecht aus. Da sie dabei sehr defensiv vorgeht, sind ihre Flächen sehr oft Raubwildvermehrungszonen“, so Wörmcke.

Herausforderung Bürokratie: Eindringlich wandten sich die Jägerinnen und Jäger gegen eine von der Bundesregierung

geplante weitere Verschärfung des Waffenrechtes. „Immer wenn es eine Amok-Tat mit Schusswaffen gibt, sollen Vorschriften verschärft werden, die uns legale Waffenbesitzer treffen. Wenn wir unsere Waffen erst beim Kreis abholen müssen, bevor wir nachts zu einem Wildunfall hinausfahren, ist das schlicht weltfremd“, sagte der Kreisjägermeister.

Herausforderung Naturferne: „Immer mehr Menschen wissen immer weniger über die Natur. Dies führt dann auch oft zu irrationalen Angriffen auf die Jägerschaft“, so Heins.

Naturbildung ist deshalb ein wichtiger Faktor. Für die Aktionen der Jägerschaft auf diesem Gebiet bedankte sich der CDU-Landtagsabgeordnete Martin Balasus. „Ich freue mich über jeden Ihrer Besuche an Schulen, in Kitas und auf Veranstaltungen“ Auch AFD-Kreisvorsitzende Nicole Baer bedankte sich für Anstrengungen der Jägerinnen und Jäger unter anderem beim Artenschutz. Weitere Parteien waren bei der Versammlung nicht vertreten.

Nicole Peckhold von der Jagd- und Waffenbehörde gab zuvor noch wichtige Informationen zur Aufbewahrung und Kontrollverfahren für Schusswaffen. Ihr Kollege Roman Geissler, neu in der Abteilung Naturschutz, stellte sich vor und regte gemeinsame Projekte an.

Jörg Frenzel ➤



Kreisjägermeister Wolfgang Heins: „Immer mehr Menschen wissen immer weniger über die Natur. Dies führt dann auch oft zu irrationalen Angriffen auf die Jägerschaft.“

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

EIDERHEIM
Ihr Revier eingerichtet

„Lösungen für Jäger“

Unser Ansitzkancel-Programm



Katalogbestellung:
www.eiderheim.de



+ Qualitativ hochwertig
+ Robust
+ Praktisch

wir liefern frachtfrei nach Deutschland, Österreich und BeNeLux



Plön

Niederwildhege im Hegering 11 der KJS Plön

Der Hegering 11 der Kreisjägerschaft Plön ist fester Bestandteil der Hegegemeinschaft Mittelholstein und verfolgt v.a. das Ziel seinen vorhandenen Damwildbestand zu hegen und diesen nach den Grundsätzen und Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes zu entwickeln und zu bejagen. Auf ca. 7.500

Foto: Privat X



Die Jagdstrecke

ha können jährlich ca. 200 Stück Damwild erlegt werden, darunter auch starke Goldmedaillenhirsche. Einen besonders starken Damschaufler konnte Michael von Paepcke am 9. Januar 2024 im Eigenjagdbezirk Wilhelminenhof erlegen. Der wuchtige Hirsch vom 9. Kopf und 195,56 Punkten erhielt eine Goldmedaille. Ein kräftiges Waidmannheil dem glücklichen Erleger!

Neben der Hege des Damwildes haben sich auch viele Revierinhaber und Mitglieder im Hegering 11 zunehmend der aktiven Hege des Niederwildes verschrieben. Dazu wird in vielen Revieren eine konsequente Bejagung des Raubwildes auch unter Nutzung der zulässigen Fallenjagd aktiv betrieben – und zwar mit nachhaltigen Erfolgen. Hegeringleiter Andrasch Henning: „Die steigenden Niederwildstrecken in unserem Hegering mit einem Plus von mehr als 50% im Vergleich zum Vorjahr sind auch ein Beleg für die zunehmende und revierübergreifende Bejagung des Raubwildes. Durch die Regulierung der Prädatoren betreiben wir zudem aktiven Artenschutz, d.h. bedrohte Arten und bodenbrütende Individuen wie Waldschnepfe und Kiebitze werden in den Revieren, während der Brut- und Setzzeit passiv bei der Aufzucht ihrer Jungtiere unterstützt und geschützt.“

Wie bereits im letzten Jahr, fanden zusammen mit dem benachbarten Hegering 14 die mehrwöchigen Raubwildwochen statt, bei denen ein Teil der diesjährigen Raubwildstrecke erzielt werden konnte. Den Pokal beim gemeinsamen symbolischen Streckelegen am 11. Februar 2024 konnte Herr Günter Klebow für das Revier Stolpe entgegennehmen, der sich seit vielen Jahren im Hegering 11 engagiert und sich dort für die Belange aller Mitglieder einsetzt.

REGEL 1: Erfahrene Abenteurer setzen auf Sicherheit.



REGEL 2: Auch bei der Wahl ihres Autos.



Serienmäßig noch mehr Sicherheit im Subaru Outback erleben - mit der neusten Version des Fahrerassistenzsystems EyeSight¹.

Mit überragenden Sicherheits- und Fahrerassistenzsystemen präsentiert sich der Outback als idealer Begleiter für spannende Abenteuer. Zumal er auch mit anderen serienmäßigen Vorzügen wie z. B. dem permanenten symmetrischen Allradantrieb mit Allrad-Assistenzsystem X-Mode begeistert.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Rundum sorglos dank 5 + 3 Jahre Subaru Garantie*
- Mehr mitnehmen mit bis zu 2.200 kg² Anhängelast
- Überlegen im Gelände mit einer hohen Bodenfreiheit von 213 mm

Der Subaru Outback. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Mehr über den Outback erfahren.



Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹ Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ² Anhängelast bei bis zu 8 % Steigung und Einhaltung der Auflagen zur Verbindungseinrichtung.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de



Uwe Schuldt Kraftfahrzeuge und Landmaschinen

Inh. Karsten Schuldt e.K. · Dorfstrasse 6 · 24640 Hasenmoor O T Fuhlenrue
Tel.: 04195/817 · Fax: 04195/131 · schuldt-hasenmoor@t-online.de
www.autowerkstatt-schuldt.de

Auch bei der sehr gut besuchten Hegeringversammlung am 15. März 2024 im Landgasthof Kirchschholz in Schillsdorf stand das Thema Raubwildbejagung und Niederwildhege auf der Tagesordnung. Hier wurde das Revier Schönböken, das im vergangenen Jagdjahr die höchste Raubwildstrecke aller Reviere im Hegering erzielte und seit Jahren eine nachhaltige Raubwildbejagung verfolgt, besonders hervorgehoben und geehrt. Den Sonderpreis in Form einer Fasanenfütterung vom Eiderheim nahm stellvertretend Frau Juliane Dost entgegen.

Vertieft wurde das Thema durch einen sehr interessanten und praxisnahen Vortrag von Paul Rößler, Berufsjäger aus dem Wendland. „Neben der Verbesserung des Biotops ist vor allem die Kontrolle und Reduktion von Prädatoren, also die legale und waidgerechte Raubwildbejagung als allererste und effektivste Maßnahme zu betrachten. Letztlich hängt die Beantwortung der Frage, ob Raubwildbejagung und Reviergestaltung zum gewünschten Hegeerfolg führen, in erster Linie vom individuellen Engagement der Jäger in den Revieren ab“, so Paul Rößler.

Zum Abschluss der diesjährigen Hegeringversammlung wurde auch auf den diesjährigen „Tag des Niederwilds“ auf Gut Doberstorf am Sa., den 22. Juni 2024 verwiesen.

Henning Andrasch

Großputz für Spatz und Meise

Endlich war es wieder so weit – der Frühjahrsputz der 75 Vogelkästen im Schulwald an der Grundschule und an der Badestelle am Seekrug am Selenter-See stand auf dem Programm des Heimat-, Welt- und Sachkundeunterrichts für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4.

Die inzwischen schon langjährige Patenschaft zwischen den Jägern des Hegering IV in der Kreisjägerschaft Plön und der Schule am Seekrug trägt nachhaltig mit zur Umweltbildung der Schulkinder bei.

Am 7. März dieses Jahres wurden zuerst die ‚Ersties‘ und ‚Zweities‘ mit einer fröhlichen Jagdfanfare vorgetragen auf dem Jagdhorn von ihrem Schulwald-Förster Thorolf Wellmer begrüßt. An diesem Vormittag sollten von den Kindern wieder die 75 verschiedenen Nistkästen im eigenen Schulwald überprüft und gereinigt werden.

Die Gründerväter dieser inzwischen schon traditionellen Aktionen mit den Schülern der Grundschule am Seekrug sind die beiden Jäger Christoph Keller und Thorolf Wellmer. Am heutigen Tage wurde insgesamt eine ganze Schubkarre voll mit altem Nistmaterial zusammengebracht. Nicht nur das Besteigen der Leitern und das Öffnen der Nistkästen weckte insbesondere das Interesse der Schüler. Sondern auch die spannende Frage – wer wohnt denn dort eigentlich? Und es waren tatsächlich fast alle Nistkästen besetzt gewesen.

Eine Besonderheit war sicherlich auch wieder drei der Kästen, wo besonders viele Blätter in der Wohnung waren. Eine kleine Maus sprang zum Scheck und zur großen Freude der Schüler heraus. Diese ‚Wohnungen‘ wurden dann selbstverständlich erhalten. Jeder Nistkasten hat schon vor Jahren eine eigene Nummer erhalten, sodass wir gemeinsam mit den Lehrern und Schülern anhand der Aufzeichnungen der Vorjahre auch Entwicklungen und Veränderungen verfolgen und besprechen können.

Die Beobachtungen der Schüler im weiteren Jahresverlauf an ‚ihren‘ Nistkästen, hauptsächlich auch zur Brut- und Fütterungszeit runden das Bild ab.

Für die Schüler war es auch schön zu erleben, dass die Nistkästen, die sie selber in den vergangenen Jahren im Rahmen einer Projektwoche hergestellt und angemalt hatten, zum größten Teil bereits angenommen und bewohnt waren.

Thorolf Wellmer



Foto: Privat

Jäger Wellmer erklärt den Schülern die Natur



Foto: Privat

Der Erleger Michael von Paepcken mit dem starken Damschaufler

N. THOMSEN G.M.B.H. TARP

Jetzt bei uns erhältlich!



Yuneec Hexacopter H520E
Drohne & Wärmebildkamera
zur Wildtier-Rettung

Wir bieten:

- Ausführliche Beratung und Vorführung vor Ort
- Schulung und Hilfestellung am Gerät und im Programm
- Service und Reparatur

04638 8944-0 info@thomsen-tarp.de
www.thomsen-tarp.de



Rendsburg Ost

„Einfach mal Danke sagen“ Aus dem Hegering Rendsburg

Die Hegeringversammlung am 20. März in Rickert bot allerlei Möglichkeiten, einfach mal Danke zu sagen.

Da ist ein Herr Dr. Georg Volquardts, der seit 70 Jahren (!) Mitglied im Deutschen Jagdverband ist. Herr Dr. Volquardts trägt heute noch dazu bei, unsere Wildgebiete zu schützen, sein Wissen weiterzugeben und die nächsten Generationen von Naturliebhabern zu inspirieren. Danke sagen wir auch unseren beiden Jubilaren Horst Möller und Jan-Hendrik Reimer zur 25jährigen Mitgliedschaft.

Danke an unsere Gäste, Dr. Michael Fritzsche als Vertreter des Vorstandes der KJS Rendsburg-Ost und Frank Zabel als Vortragender zum Thema Rotwild.

Ganz besonderen Dank gilt den Bläsern, die unter der Leitung von Bernd Kaschner den Abend musikalisch begleitet haben. Ein Dankeschön an den Vorstand und an die Wiedergewählten: Gerd Hackbart als Schatzmeister und Dieter Lütje als Schriftführer. Und natürlich gebührt der Revierleiterin und den Revierleitern, die sich verantwortlich für die Natur und den Wildtieren zeichnen, ein riesiger Dank.

Ein Dankeschön gilt den Erlegerinnen und Erlegern, die uns ihre Trophäen mitgebracht haben. Trophäen sind stolze Erinnerungen an die unzähligen Stunden, die wir draußen verbracht haben. Lasst uns weiterhin Demut zeigen gegenüber dem Wild, Demut gegenüber der Natur, Dankbarkeit für die Natur und große Dankbarkeit für unsere Gemeinschaft!
Volker Dibbern



Foto: Privat

Volker Dibbern mit Dr. Georg Volquardts



Foto: Privat

Ehrungen im Hegering Brügge

An der Jahreshauptversammlung in Negenharrie konnten am 11.03.2024 zwei Waidmänner persönlich durch Jan Plagmann geehrt werden.

Carl-Friedrich Söhrmann und Ernst-Werner Klahn für 50 Jahre Zugehörigkeit im Landesjagdverband.

In Abwesenheit erhielten Frau Barbara Essmann für 40 Jahre und Andre Hauberg für 25 Jahre eine Ehrung.

Gesa Grohall

Ehrungen im Hegering Brügge. Von links: Jan Plagman, Ernst-Werner Klahn, Carl-Friedrich Söhrmann



Segeberg

Wechsel im Hegering Hartenholm

Nach 12 Jahren Amtszeit, in denen Jens-Werner Götttsch aus Bockhorn den Hegering Hartenholm mit seinen 189 Mitgliedern geführt hat, hat er nun die Leitung des Hegerings an Frank Zabel übergeben, der einstimmig zum Nachfolger von Jens gewählt wurde. Jens hat den Hegering zusammen mit seinem Vorstand und der tatkräftigen Unterstützung seiner Tochter Katharina 12 Jahre lang besonnen geführt und bereits im Jahre 2022 die DJV-Verdienstnadel in Bronze für seinen vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Jägerschaft erhalten. Der Schriftführer Martin Brüll, der nun seine dritte Amtszeit antritt, und der Kassenwart Ole Wessel, der dem Hegering bereits seit 21 Jahren in dieser Funktion dient, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Komplettiert wird der Vorstand durch den Tierarzt Björn Teegen, der zum Stellvertretenden Hegeringleiter gewählt wurde und den Obleuten im Hegering Andreas Wilken (Jagdliches Schießen), Jana Forstreuter, Lea Marie Wolf und Sophie Götttsch (Jugendarbeit), Tim Hasenkamp (Bläserkorps) und Heidi Fitzner (Jagdhundwesen).

Frank Zabel



Jens-Werner Götttsch hat den HR Hartenholm von 2012 bis 2024 geleitet

Foto: Privat



Foto: Privat

Baumpflanzaktion der Segeberger Jäger

Segeberger Jäger pflanzen weitere Bäume in ihren Revieren

Auf Vermittlung von Henning Schwartinsky (Hegeringleiter Kaltenkirchen) konnten interessierte Jägerinnen und Jäger beim Obsthof Lüders in Seestermühle über 200 Apfelbäume ausgraben und mit in ihre Reviere nehmen. Das einmalige Angebot wurde gut angenommen und über 100 der Obstbäume der Sorte Hamburger Cox gingen in den Kreis Segeberg. Großer Dank gilt der Familie Lüders. **Nicole Scholmann**



Foto: Privat

Die Geehrten Mitglieder

Besondere Ehrung für lange Mitgliedschaft

Ganze 80 Jahre ist Klaus Rissmann Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein. Für diese seltene Ehrung wurde Rissmann auf der Versammlung des Hegerings X Bad Bramstedt ausgezeichnet. LJV-Präsident Wolfgang Heins ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren und ihm zu danken. Extra ihm zu Ehren hatte die Bläsergruppe eine Ehrenfanfare einstudiert. Der Hegering X

Bad Bramstedt hat weitere treue Mitglieder. So konnten Helmut Meiser, Dieter Güllnitz und Dirk Hinz für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden, Burkhard Witt und Gerd Saggau für 40 Jahre sowie Uwe Thies-Jansen und Jens Saggau für je 25 Jahre Mitgliedschaft im LJV.

Nicole Scholmann ➤



Stormarn

Stormarner Trophäen zu Gast in Ammersbek

Bereits mittags zeichnete sich ab, was abends Bestätigung fand: Unsere sechs Trophäenwände waren sehr gut gefüllt, was zur Zufriedenheit der Organisatoren führte und für reichlich Gesprächsstoff bei unseren anwesenden Mitgliedern sorgte. Knapp 40 Rehwildtrophäen fanden sich an den Wänden wieder, weiterhin mehr als zehn Damhirsche, einige Rothirsche und auch vier Keiler. Ein gut gefüllter Veranstaltungssaal im Pferdestall in Ammersbek beherbergte circa 120 bis 130 Mitglieder der KJSS Stormarn, die um 19:00 Uhr der Eröffnung der Kreistrophäenschau der hiesigen KJS lauschten und die zahlreiche Trophäensammlung beäugten. Unser erster Vorsitzender Dierk Mühle, mit zehn angehenden Jägerinnen und Jäger des aktuellen Jungjägerkurses im Schlepptau, nahm sich die Zeit und baute die Schau am Vormittag des 22. März im Pferdestall in Ammersbek mit auf. So gab es für den Jägersnachwuchs gleich reichlich Futter aus dem Lehrbuch: Altersschätzung, Zahnabschluss, Färbung, Lebensraum etc. Dierks Ausführungen waren ebenso lehrreich wie die Fragen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer zahlreich. Um 19:00 Uhr ging es los



Foto: Privat

Kreistrophäenschau Stormarn

mit der Veranstaltung. Bevor jedoch Thimo Scheel, Fritz Gütte und unser Kreisjägermeister Uwe Danger die Trophäen dankenswerterweise besprachen, lauschten wir den Ausführungen des erstmals eingeladenen Amtstierarztes Christof Heilkenbrinker, der uns einen Einblick gab in sein Tätigkeitsfeld sowie die aktuellen „Baustellen“ bei Wildseuchen und -krankheiten. Wir gaben unseren Mitgliedern zudem einen kurzen Sachstand zum geplanten Bau

der S4, zur Novelle des Landesjagdgesetzes und zur bevorstehenden Outdoor neben Landestrophäenschau Anfang April in Neumünster. Danken möchten wir auf diesem Wege unseren Ahrensburger Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläsern und unserem Mitglied Niels Bruhn, der uns mit seiner Tontechnik unterstützte sowie allen Freiwilligen, die bei der Ausgestaltung dieses gelungenen Abends anpackten.

Jörn Schmolke

Jäger
in Schleswig-Holstein

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönhofweg 6 · 24220 Flintbek
Tel.: 04347-9087-0 · Email: info@ljv-sh.de · Web: www.ljv-sh.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),
Marcus Börner, René Hartwig, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0 · Email: redaktion@ljv-sh.de · Web: www.ljv-sh.de
Erscheinungsweise ist 10 x jährlich.

Bezugspreis Inland: Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95. Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren € 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsverpflichtung oder Rückzahlung des Bezugsbetrags. Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin im Rahmen ihres Mitgliedsbeitrags.
Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder Verleges. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kürzen und



Jäger in Schleswig-Holstein

wird produziert durch die
JAHR MEDIA GmbH & CO. KG
Jürgen-Töpfer-Str. 48
22763 Hamburg

Geschäftsführung Alexandra Jahr

Media Sales Rainer Propp, rainer.propp@jahr-media.de,

Tel. 040 38906 285
Anzeigenpreisliste Nr. 11, gültig ab 01.01.2024

Grafik JAHR MEDIA GmbH & Co. KG
Gestaltung: Dirk Bartos (Stv. Art-Director, CvD)

Produktionsmanagement Ilja Badekow, Sybille Hagen, Andreas Meyer

Druck Sattler Premium Print GmbH, Carl-Zeiss-Str. 4, 32549 Bad Oeynhausen

zu bearbeiten. Bei der Einreichung von kleineren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf seine Urheberrechte vorausgesetzt, sofern er nicht ausdrücklich auf seine Urheberrechte besteht. Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verleges strafbar.
Sapa Lastschriftverfahren: Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID: DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die Ihrer Abonnementnummer entspricht, gekennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25. des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Jagdausrüstung – Ankauf – Verkauf

Kaufe jagdlichen Nachlass

Waffen, Ausrüstung etc.
K. D. Sönnichsen
 Tel.: 0 46 64-10 02

Modernste Nachtsicht

Made in Niedersachsen
 In 3 Sek auf jedem ZF montierbar
 Kein Einschießen
 Kein Kontrollschuss
 100% präzise
 www.CML-Jagd.de - Tel. 05722-9619070

Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord

Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!

Henry Kruse
 Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz
 0172-4263511 | nachtsichtnord@web.de

KNOBLOCH-JAGD

MOBILE Hochsitze
 Ellenbogenauflege Berg-/Zielstöße
 Abschlagsägen Zerwirkböcke
 Gewehrhalter
 Wildmarken Filze/Loden
MADE IN Germany
 www.knobloch-jagd.de

Waffen

ANZEIGEN-SCHLUSS

für Ausgabe 6/2024 vom 12.06.2024 ist am **17.05.2024**

für Ausgabe 7-8/2024 vom 10.07.2024 ist am **17.06.2024**

An EWB zu verkaufen

Heym SR 21 8x57 JS Docter
 3-12x56 unipoint, 1.500,-€
BRNO 7x64 Zeiss Diavari 2,5-10, 1.000,-€
Adler Querflinte Kal.20, 250,-€
Miroku Bockdoppelflinte 12/70, 700,-€
Kiko 22 mit Glas Nico 4x28, 180,-€
 Tel.: 04521-6966

An EWB zu verkaufen

Remington 700 in 30/06
Rottweil Fasan 12/70
S & W 357 • **Mauser 90** DA 9x19
 Alles im Bestzustand mit reichlich Munition. Kurzwaffen sind noch nie geschossen worden.
 VB Paketpreis 2.500,-€
 Tel.: 0174-9 77 27 13

CHIFFREZUSENDUNGEN

mit entsprechender Nummer bitte an:
JAH MEDIA GmbH · Chiffre-Nr. ...
 Jürgen-Töpfer-Str. 48 · 22763 Hamburg

oder per e-Mail zur Weiterleitung an:
jan-hendrik.roehrs@jahr-media.de senden.

Hunde



Jagdhundeschule & Hundeinternat

www.hundeschule-spurlaut.de

KLM-Welpen
 von der **Medebek (Lübeck)**,
 gew. 1. April 2024,
 beide Eltern jagdlich geführt.
 Tel.: 0170-7 12 95 97

Aus dem A-Wurf vom Treenedeich,
Kleiner Münsterländer
 (gewölft 09.03.24), suchen zwei Braunschimmel-Rüden ein Zuhause.
 Die Eltern **Frieda von de swarte Düvel** und **Gisbert II von der Gieselau** sind beide VGP geprüft. Abgabe ab Mitte Mai. Kontakt: **Britta Mahmens** • 0160 - 8 93 42 04

Dog Management
 Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund
Birgit Nöh
 0152 - 293 77 662
 www.dog-management.com

Verschiedenes

Kaufe Abwurfstangen
 vom Rot- und Damwild
 Tel.: 0170 - 798 58 70

Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?
 Verstoß gegen das WaffG? u. s. w.
 Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!
 04509/712450 o. www.RAe-Lau.de

DJV

JETZT 5€ RABATT* MIT DEM CODE DJV-SHOP24 SICHERN

*AB 30€ WARENWERT

Jäger sucht – gerne ab sofort Begehungsschein in Niederwildrevier im Raum FL/SL-FL/NF.
 Kostenbeteiligung und aktives Anpacken im Revier selbstverständlich.
Kontakt: 0171 - 622 83 77

Begehungschein zu vergeben
 Wir suchen ab sofort einen Mitjäger, gerne auch Jungjäger für ein Feldrevier in Nordwest Mecklenburg. Schwarz- und Rehwild als Standwild. Damwild als Wechselwild.
Chiffre: JAEG SH 2152

Ihr Kontakt zur Anzeigenabteilung **Jäger** in Schleswig-Holstein

Jan-Hendrik Röhrs · Tel.: 040 389 06 161 · Jan-Hendrik.Roehrs@jahr-media.de

Wilfried Harms · Tel.: 040 389 06 273 · Wilfried.Harms@jahr-media.de

Wir sind Jagd

Der JÄGER ist jetzt auch für alle auf YouTube vertreten! Klicken Sie sich durch spannende Filme und kritische Talkrunden zu allen Facetten der Jagd – wir wünschen gute Unterhaltung.



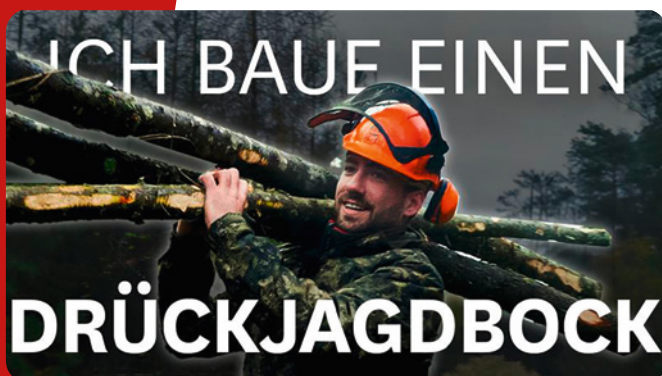
*ABONNIEREN SIE KOSTENLOS DEN KANAL UND
GEHÖREN SIE SO ZU DEN ERSTEN, DIE NEUES SEHEN!*

youtube.com/c/jägermagazin



Alle aktuellen
Beiträge finden
Sie hier.

auf YouTube



DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids



PAULA & TIM

„Ich wette, die Birken hier sind älter als wir“, ...

....sagt Paula nachdenklich, als sie und Tim an einem sonnigen Nachmittag im Mai durch den Birkenwald gehen. Flip, ihr verspielter Hund, tollt vor ihnen her, schnuppert an den Bäumen und jagt Schmetterlinge. „Stimmt, und sie haben so viele Geheimnisse“, fügt Tim hinzu, während er eine glatte Birkenrinde berührt.

„Du, heute ist Flips Geburtstag! Ich möchte ihm ein Gedicht schreiben“, sagt Paula plötzlich und setzt sich auf einen umgestürzten Baumstamm. „Etwas über den Mai... lass mich überlegen.“ Sie kritzelt ein paar Worte in ihr Notizbuch:

Im Mai, da blüht der Wald so bunt,
das weiß auch Flip, mein Geburtstagshund.
Unser Sonnenschein, Jahr um Jahr,
Du bist und bleibst so wunderbar.

Tim grinst, als er Paula zuhört. „Das ist so schön, Paula. Flip wird sich sicher freuen, auch wenn er es nicht versteht.“ Flip wedelt mit dem Schwanz und bellt, als würde er zustimmen. „Paula, weißt du eigentlich, wie alt Flip geworden ist?“, fragt Tim. Na klar weiß Paula das. „Ist er jetzt älter oder jünger als diese Birken hier?“ Tim überlegt kurz. „An den Jahresringen der Birken kann man ihr Alter erkennen“, beginnt er zu erklären. „Siehst du, Paula, die Jahresringe in den Bäumen erzählen uns nicht nur, wie alt sie sind, sondern auch einiges über das Klima jedes Jahres. In Jahren mit viel Regen und gutem Wachstum sind die Ringe breiter. In trockenen, schwierigen Jahren sind sie schmaler.“

„Das ist ja spannend“, sagt Paula. „Also ist jeder Ring wie eine Geschichte über das Jahr im Leben des Baumes?“ „Genau“, nickt Tim. „Und manchmal können Wissenschaftler sogar Umweltveränderungen und Klimaereignisse der Vergangenheit durch die Untersuchung dieser Ringe verstehen. Es ist wie eine natürliche Aufzeichnung der Geschichte.“ „Das ist ja wie ein natürliches Tagebuch“, sagt Paula beeindruckt.

Flip, der währenddessen fröhlich um sie herumtollt, scheint sich weniger für die Jahresringe zu interessieren und mehr für die Freuden des Augenblicks – das Rennen durch das Unterholz, das Spielen mit Schmetterlingen und das Genießen des warmen Frühlingstages.

Während sie so durch den Wald gehen, beobachtet Emma, unsere Wildschweinfreundin, die Geschwister und Flip aus sicherer Entfernung. Sie denkt an ihre Frischlingsgeschwister und wie sie ihnen die Geheimnisse des Waldes beibringen wird. „Und denk mal nach, Flip“, sagt Paula lachend, „diese Bäume haben so viele Geburtstage wie du erlebt, und noch mehr!“



Jahresringe – Rätselspaß

Könnst du herausfinden, wie alt der Baum ist? Schaut Euch die Ringe genau an. Jeder Ring steht für ein Jahr.

Zählt die Ringe, findet heraus, wie alt der Baum geworden ist und dann her damit mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. Juni 2024 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljbv-sh.de.

Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Juniheft.

Zu gewinnen gibt es diesmal das Buch „Was wächst da?“.



Gewinner aus dem Aprilheft ist Jette (8) aus Bad Bramstedt.

Backabenteuer für Kids: Hundekexse selber machen!

Zutaten:

- 125g Butter
- 200g geriebener Käse
- 200g gemahlene Mandeln
- 1,5 Bananen
- 200g gekochte Kartoffeln
- 1 Ei
- 500g Kartoffelmehl



1. Ofen vorheizen: 180 Grad und ein Backblech mit Backpapier bereitlegen.
2. Mischen: Alle Zutaten in einer großen Schüssel mit den Händen zu einem Teig verkneten.
3. Formen: Kleine Kekse formen.
4. Backen: Die Kekse 25 bis 30 Minuten backen, bis sie goldbraun sind.

Nun könnt ihr euren Hund mit selbstgemachten Leckerlis überraschen! Viel Spaß beim Backen!



Fotos: Privat



Zahlreiche Ehrungen

JAGD-GEBRAUCHSHUNDVEREIN SCHLESWIG-HOLSTEIN E. V.

Auf der Mitgliederversammlung des Jagd-Gebrauchshundvereins am 27. März 2024 im Restaurant „Möllhagen“ in Schülpl bei Nortorf wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige ununterbrochene Mitgliedschaft geehrt.

Neunzehn Geehrte erhielten die Treuenadel in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft, 14 die Treuenadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft, vier die Treuenadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft und einmal wurde die Große Treuenadel in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Mit der zweithöchsten Vereinsauszeichnung, dem Rix-Preis, wurde das Revier Schalkholz geehrt.

Der Rix-Preis ist nach dem langjährigen Vorsitzenden, Johannes Rix, 1922-1947, benannt und wurde 1943 erstmalig ausgelobt und Johannes Rix verliehen. Der Preis sollte an Mitglieder verliehen werden, die sich besonders verdient gemacht haben um den Verein. Der Rix-Preis stand auch Züchtern zur Auszeichnung offen, deren Junghunde bei jagdlichen Prüfungen sehr erfolgreich waren. Auf der Mitgliederversammlung am 25. März 2000 wurden die Vergaberichtlinien neu gefasst, so dass der Rix-Preis auch an Nichtvereinsmitglieder verliehen werden konnte.

Der Gemeinschaftliche Jagdbezirk Schalkholz befindet sich im nördlichen Dithmarschen auf der Geest. Das Revier mit seinen 1260 ha ist reich strukturiert. Sowohl ansprechende Gewässer als Wald- und Moorflächen, knapp 10% der Fläche, sind vorhanden. Im Revier Schalkholz werden seit wenigstens 53 Jahren jährlich Jagdgebrauchshunde ausgebildet und entsprechende Prüfungen durchgeführt.

Den sechs Pächtern wurde in Anerkennung dieser herausragenden Leistung im Dienste des Jagdgebrauchshundewesens



Fotos: Privat

JGV SH Rix-Preis Revier Schalkholz (v.l.n.r.) Volker Quade (1. Vorsitzender JGV-SH), Sönke Schlicht, Wilfried Rhode, Hans-Rudolf Schröder, Hans Tiedemann

der Rix-Preis verliehen.

Reinhard Schill aus Tönning wurde durch einstimmigen Versammlungsbeschluss zum Ehrenmitglied ernannt. Er hat sich in vielfältiger Weise um den Jagd-Gebrauchshundverein Schleswig-Holstein e. V. verdient gemacht. Langjährig war er im Vorstand tätig, davon sechs Jahre als Vorsitzender. Viele Jahre hat er unseren Ver-

ein als Vertreter der Jagdgebrauchshundvereine im erweiterten Präsidium des JGHV vertreten. Nach seiner Tätigkeit als Vereinsvorsitzender war er spontan bereit als Sachbearbeiter für das Richterwesen einzuspringen. Auch heute noch nach seinem 75. Geburtstag steht er dem Verein mit Rat und Tat zur Verfügung.

Volker Quade, 1. Vorsitzender



Alle Prüfungen der Zucht- und Prüfungsverbände auf einen Blick
www.ljv-sh.de/unsere-jagd/jagdhundewesen



Alle Brauchbarkeitsprüfungen auf einen Blick
www.bpo-sh.de

Es ist wieder Zeit...



alles für die Bockjagd

Steel Action Jungjägerpaket

STEEL ACTION



15% sparen

nur **3.999,-***
statt ~~4.925,-~~
(Summe der empf. VK-Preise)
Art.-Nr. 7010230

Inkl. 2 Fünfschussmagazine



Leica Amplus 6
2,5-15 x 56i, Abs. 4A, äußerst scharfer Leuchtpunkt, brillante Schärfe, weites Sehfeld.

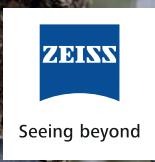


Dentler Montage
Wiederholgenau, spannungsfrei, modular, schnell, formschön

Steel Action HS

- Geradezureptierer mit Handspannung
- Kunststoffschaft
- Kaliber .308 Win.
- 51 cm Semi Weight Lauf (19 mm) mit Gewinde M15x1
- 2 Fünfschussmagazine

* zgl. Montieren und Einschießen



NEU Zeiss Secacam

Sie liefert Dank des Infrarotblitzes mit 60 Black-LEDs und eines extrem lichtsensitiven Foto-Sensors extra scharfe, detailreiche Bilder und Videos. Mit der nützlichen Zeiss-App haben Sie die Möglichkeit, ihre Kamera komplett zu verwalten. Durch die sorgfältige Abdichtung und das robuste Gehäuse ist das Innere der Kamera gut vor dem Eindringen von Wasser geschützt. Durch ein hochempfindlichen Sensor werden Bewegungen von Tieren präzise erkannt. Eine Reaktions- bzw. Auslösezeit von <0.35 ~ 0.45 Sek. resultiert in einer min. Bewegungsschärfe für einfachere Ansprache.

Lieferumfang: Kamera, 8 x AA-Batterien, USB-C-Kabel, Antenne, Befestigungs-Gurt, SD-Karte, SIM-Karte.

Die Zeiss **Secacam 5** ist eine der kompaktesten und leichtesten Wildkameras auf dem Markt.

Die **Secacam 7** ist hingegen etwas komfortabler in der Bedienung. Das ausgeklügelte Batteriemagazin der Secacam 7 ermöglicht schnelleren und bequemeren Batteriewechsel. Zudem lässt sich diese aufgrund der Kontrollmonitorpositionierung etwas leichter einrichten.

Art.-Nr. 3300156 Zeiss Secacam 5 **229,-**
Art.-Nr. 3300157 Zeiss Secacam 7 **279,-**



PELTOR™ SportTac™

Der PELTOR™ Sporttac hat eine niveaubehängige Funktion, die schwache Töne verstärkt und laute Geräusche (Schussknall) dämpft. Dämmleistung SNR 26 dB

- SportTac™ Hunting**
Schalen in Grün und Orange
Art.-Nr. 1170432 **249,-**
- Schalen in Grün/Camo und Orange/Camo
Art.-Nr. 1170447 **249,-**
- SportTac™ Shooting (o. Abb.)**
Schalen in Rot und Schwarz
Art.-Nr. 1170433 **249,-**

Mobiler Ansitzbock

Schnell aufstellbar, leicht zu transportieren und komfortabel. Mit gepolsterter Sitzauflage in Tarnoptik/Camo, mit Fußrost und rutschhemmenden Leitersprossen. Verstellbare Schießauflage, bis 120 kg. Material: Aluminium mit jagdgrüner Pulverbeschichtung. Gewicht: ca. 12 kg

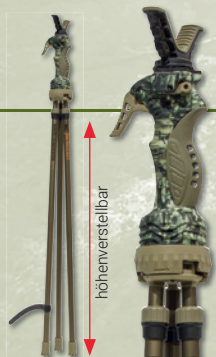
Art.-Nr. 1050642 **249,-**



Walkstool Basic

Stabile Aluminium-Dreibeine, bis 150 kg belastbar, mit arretierbaren Teleskopbeinen. Sitzfläche ca. 32,5 cm

- Sitzhöhe 50 cm, Gewicht ca. 650 g
Art.-Nr. 1040088 **61,-**
- Sitzhöhe 60 cm, Gewicht ca. 725 g
Art.-Nr. 1040089 **64,-**



159,-

Nur solange der Vorrat reicht



JIM SHOCKEY'S
Hunting Adventures

Zielstock Trigger Stick Gen. 3

Mit stufenloser Höhenverstellung, Länge 61-157 cm

Art.-Nr. 1039999 **159,-**

Alljagd Lodenrucksack Deluxe

Absolut lautloser Lodenrucksack, Größe 55 x 65 cm
Art.-Nr. 1130263 **199,-**

Wollfilz-Sitzkissen
Größe 33,5 x 45 x 1,5 cm
Art.-Nr. 1130265 **34,-**



199,-

Alljagd Jagdmesser

Aus rostfreiem 440C-Stahl mit Scandi-Schliff, durchgehendem Erl und orangenen Micartgriffschalen. Inkl. Lederscheide mit Gürtelschlaufe.

Art.-Nr. 1161024 **79,-**



79,-